T··Com·

Sinus A 30
Bedienungsanleitung



Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das DECT-Telefon Sinus A 30 der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Ihr Sinus A 30 ist zum Gebrauch im T-Net bestimmt.

Mit Ihrem Sinus A 30 können Sie die Komfortleistungen im T-Net, wie z. B. Rückfrage, Makeln und Dreierkonferenz komfortabel nutzen.

Ihr Sinus A 30 besitzt einen Anrufbeantworter und ist für den Gebrauch in Büros und Wohnräumen bestimmt.

Ihr Sinus A 30 ist außerdem für den Empfang und Versand von SMS (Short Message Service) geeignet. SMS sind kurze Textnachrichten bis 160 Zeichen (bzw. bis zu 640 Zeichen bei langen SMS).

Sicherheitshinweise

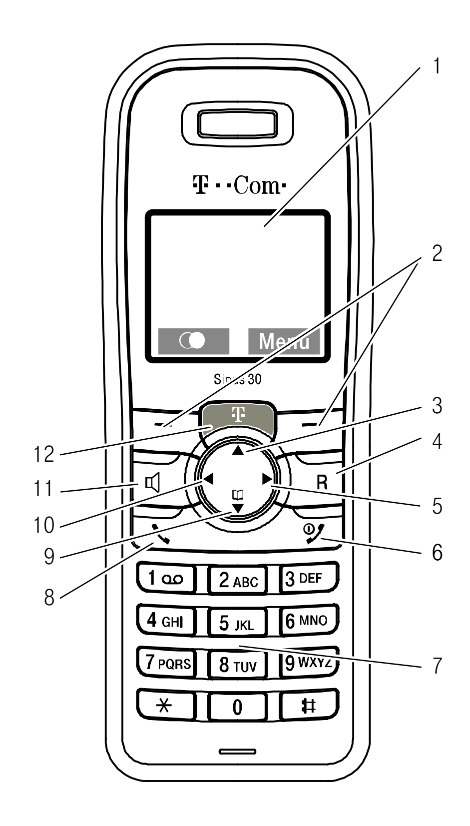
Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel *Telefon in Betrieb nehmen* (S. 11). Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Verwenden Sie für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.
- Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzgerät nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Setzen Sie das Gerät nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad) und anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Niemals
  - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen!
  - das Gerät an den Anschluss-Schnüren tragen!



Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

Kurzübersicht Mobilteil



1 Display im Ruhezustand
2 Display-Tasten. Die Funktionen wechseln je nach Betriebsmodus (S. 16)
3 Steuer-Taste
- Öffnet im Ruhezustand die Wahlwiederholliste
- Bewegt die aktuelle Auswahl im Telefonbuch um eine nach oben
- Bewegt die Schreibmarke im Modus Text bearbeiten um eine Zeile nach oben (S. 72)
- Geht im Modus Anruf-/Wahlwiederholliste einen Eintrag nach oben
- Erhöht die Hörerlautstärke

4 Taste R (R-Taste): Gesprächsweiterleitung
5 Steuer-Taste
- Wählt das nächste Symbol im Hauptmenü aus
- Bewegt die Schreibmarke um ein Zeichen nach rechts

6 Taste (Auflegen-Taste)
- Beendet ein Gespräch
- Stellt den Ruhezustand wieder her (kurz drücken)
- Sachaltet das Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lange drücken)
- Löscht alle Zeichen im Modus Text bearbeiten (S. 72)

7 Tastenfeld
- Zum Wählen und zur Eingabe von Ziffern und Zeichen im Modus Text bearbeiten (S. 72) und für Schnellaufrufe (S. VII)

8 Taste (Abheben-Taste)
- Nimmt Gespräch an
- Wählt die im Telefonbuch ausgewählte Nummer
- Wählt die im Modus Anrufliste/Wahlwiederhol-liste ausgewählte Nummer

9 Steuer-Taste
- Öffnet im Ruhezustand das Telefonbuch

- Bewegt die aktuelle Auswahl im Telefonbuch um eine nach unten
- Bewegt die Schreibmarke im Modus Text bearbeiten um eine Zeile nach unten (S. 72)
- Geht im Modus Anruf-/ Wahlwiederholliste einen Eintrag nach unten
- Verringert die Hörerlautstärke

10 Steuer-Taste
- Wählt das vorhergehende Symbol im Hauptmenü aus
- Bewegt die Schreibmarke um ein Zeichen nach links

11 Taste (Freisprech-Taste)
- Nimmt Gespräch an und ermöglicht Freisprechen
- Schaltet Freisprechbetrieb ein und wählt die im Telefonbuch ausgewählte Nummer
- Schaltet zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb um

12 Taste (T-Com Taste)
- Ermöglicht Zugriff auf alle verfügbaren Funktionen der T-Com Taste (S. 19)
- Blinkt, wenn neue Mitteilungen vorliegen

Symbole im Display

Folgende Symbole am oberen Displayrand zeigen den aktuellen Zustand an:

Funkempfang: Basis in Reichweite
- Blinkt, wenn die Basis gesucht wird oder außer Reichweite ist.

Klingelton am Mobilteil ist ausgeschaltet (S. 60)

Leitung belegt (externer Anruf)
- Blinkt, wenn ein externerAnruf eingeht und noch nicht angenommen ist
- Blinkt, wenn ein ein externer Anruf gehalten wird (S. 29)

Intern belegt (interner Anruf)
- Blinkt, wenn ein interner Anruf eingeht und noch nicht angenommen ist
- Blinkt, wenn ein interner Anruf gehalten wird

Tastensperre ist eingeschaltet

Lautsprecher/Freisprechen ist eingeschaltet. Nicht sichtbar, wenn das Freisprechen ausgeschaltet ist

Sie haben neue Anrufe oder SMS
- Blinkt, wenn der Eingangsspeicher für SMS voll ist. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS (S. 41)

Ladezustand der Akkus
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
im Wechsel: Akkus werden geladen.

Menü-Icons

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

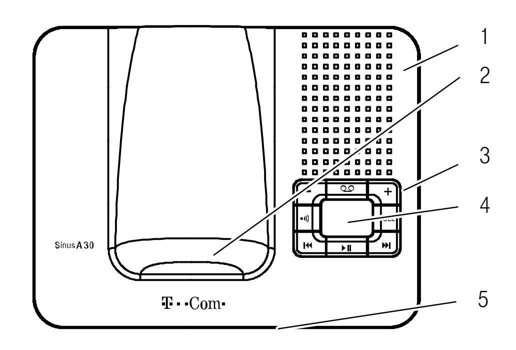
Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		T-Com Taste (S. 19)
3		Display
4		Zeit/Datum
5		Audio einst.
6		Einstellungen
7		Anrufbeantw.

Wenn die Taste nicht blinkt, haben Sie Zugriff auf weitere Untermenüs. Das gleiche Untermenü können Sie auch mit aus dem Hauptmenü öffnen.

Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		Anrufliste
3		Eingang
4		T-NetBox Anruf
5		AWS (Anrufweiterschaltung) (S. 28)
6		Funktionen (S. 26)
7	i	Infodienste (S. 33)

Kurzübersicht Basis

Über die Tasten der Basis können Sie Mobilteile suchen sowie den Anrufbeantworter bedienen.



1 Basis
2 Ablage mit Ladekontakten für das Mobilteil
3 Bedienfeld Anrufbeantworter
4 Anzeige für Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten, blinkt bei nicht abgehörten Nachrichten
5 Mikrofon für die Aufzeichnung von Ansagetexten und Infos

Die Tasten haben folgende Funktionen:

Anmelde-/Paging-Taste

- Kurz drücken: *Mobilteil suchen* (S. 56)
- Kurz drücken während der Suche nach Mobilteilen: Suchsignal abschalten
- Im Ruhezustand lange drücken (5 Sek.): *Mobilteil an-/abmelden* (S. 56)
- Lange drücken (5 Sek.), wenn Sie die Basis mit dem Steckernetzgerät verbinden (**Power-Reset**)

[−] Lautstärke verringern

[QO] Anrufbeantworter ein-/ausschalten. Nachrichten werden nur im eingeschalteten Zustand aufgezeichnet.

[+] Lautstärke erhöhen

[DEL] Lösch-Taste

- Aktuelle Nachricht löschen
- Stoppt die Aufnahme einer Ansage und löscht die zuletzt aufgenommene Ansage

[I◂◂] Zurück-Taste

- Abhören von Nachrichten: Zum Anfang der Nachricht springen (1 x drücken), zur vorherigen Nachricht springen (2 x drücken)
- Im Ruhezustand: 1 x drücken, um die eingestellte Ansage abzuhören. Drücken und gedrückt halten, um eine neue Ansage aufzuzeichnen.

[▶II] Wiedergabe-/Stopp-Taste:

- Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. Wiedergabe abbrechen (kurz drücken)
- Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lange drücken)

[▸▸I] Weiter-Taste

- Zur nächsten Nachricht springen (1 x drücken), zur übernächsten Nachricht (2 x drücken)
- Im Ruhezustand: Drücken und gedrückt halten, um eine neue Info aufzuzeichnen.

Schnellaufrufe mit Zifferntasten

Zifferntaste	Im Ruhezustand kurz drücken	Im Ruhezustand länger als 3 Sekunden drücken	Im Menümodus kurz drücken
1	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die T-NetBox-Nummer (08003302424)	Markiert das Symbol
2 ABC	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
3 DEF	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
4 GHI	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
5 JKL	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
6 MNO	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
7 PQRS	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
8 TUV	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
9 WXYZ	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
0	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
#	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung internes Gespräch	Keine Funktion
*	Wahlvorbereitung	Tastensperre ein-/ausschalten	Keine Funktion

Inhaltsverzeichnis

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Sinus A 30,
- ein Mobilteil Sinus 30,
- ein Steckernetzgerät für die Basis,
- eine Telefonanschluss-Schnur für die Basis,
- drei Akkus für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernehmen wir gerne für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter freecall 0800 330 1000.

Reichweite und Empfangsfeldstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld - auch innerhalb der Reichweite Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Um funktechnisch bedingte Einkoppelungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir, einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation/dem Mobilteil und anderen Telefonen einzuhalten. Die Empfangsanzeige zeigt Ihnen, ob Funkempfang zwischen Basis und Mobilteil besteht:

▐▌	Funkempfang, Blinkt: kein Funkempfang

Basis aufstellen

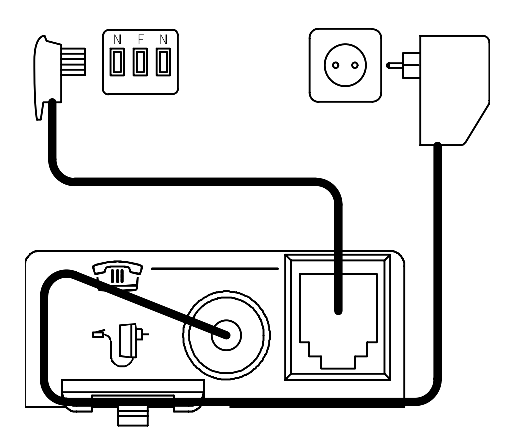
Stellen Sie die Basis frei auf.

Achten Sie darauf, dass die Basis nicht in feuchten Räumen benutzt und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird.

Die Basis ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basis angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Bitte verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für die Basis eine rutschfeste Unterlage.

Basis anschließen

Zuerst das Steckernetzgerät und danach den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Steckernetzgeräteschnur in die Kabelführung einlegen.

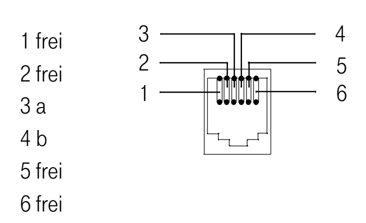




Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (Typ siehe Unterseite der Basis) und die mitgelieferte Telefonanschluss-Schnur.
- Ihr Gerät ist nur betriebsbereit, wenn das Steckernetzgerät eingesteckt ist.
- Die Basis und die angemeldeten Mobilteile sind bei Stromausfall nicht betriebsfähig. Alle Einstellungen, Telefonbuch-Einträge, Nachrichten, Listen bleiben jedoch für unbegrenzte Zeit erhalten.

- Wenn Sie im Handel eine Telefonanschluss-Schnur nachkaufen, achten Sie auf die richtige Belegung des Telefonsteckers.



Lösen der Telefonanschluss-Schnur



Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose und danach den Telefonstecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Zum Lösen der Telefonanschluss-Schnur an der Basis drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen dabei den Stecker mit der Schnur heraus.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display-Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. Ziehen Sie die Schutzfolie ab.

Akkus einlegen

Das Mobilteil wird mit drei zugelassenen Metall-Hydrid-Akkus (NiMH-Akkus) ausgeliefert. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche NiMH-Akkus, die von T-Com angeboten werden.



- Legen Sie nur aufladbare NiMH-Akkus des Typs AAA mit 550 mAh Kapazität ein! Sie dürfen auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder andere Akkutypen verwenden, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind! Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden (gefährlich!), oder die Akkus könnten explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
- Verwenden Sie keine fremden Ladeschalen. Die Akkus könnten beschädigt werden.

Schieben Sie den Akkufachdeckel an der profilierten Stelle vom Mobilteil nach unten ab.

Akkus entsprechend der Kennzeichnung im Batteriefach richtig gepolt einsetzen.

Den Akkufachdeckel etwas nach unten versetzt auf das Mobilteil auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.

Mobilteil in die Basis stellen

Bevor Sie das Mobilteil benutzen können, müssen Sie es laden, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen: Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale der Basis platzieren. Siehe *Erstes Laden und Entladen der Akkus* (S. 14)

Das Mobilteil ist im Lieferzustand bereits angemeldet. Es dauert allerdings einige Sekunden, bis das Mobilteil automatisch eingebucht ist. Während dieser Zeit blinkt das Antennensymbol.



- Sollte das Einbuchen eventuell nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 56).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 58).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.



- Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird es dann

zum Aufladen in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige im Akkusymbol angezeigt.

Akkus (fast) leer

Akkus 1/3 geladen

Akkus 2/3 geladen

Akkus voll

Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an.

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** anschließend ganz entladen sind, bevor sie erneut geladen werden.



Vor dem ersten Betrieb sollen die Akkus ca. 12 bis 15 Stunden lang geladen werden. Der Beginn des Ladevorgangs kann bei leeren Akkus bis zu eine Minute dauern.

Dazu das Mobilteil ununterbrochen in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht eingeschaltet sein.

Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.



Bitte beachten Sie:

- Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis oder eine Ladeschale zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist normal und ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein (S. 21), um z. B. die korrekte Uhrzeit eines eingegangen Anrufes zu erfahren.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, siehe *Mobilteil anmelden* (S. 56).

Betriebs- und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten bei einer Akku-Kapazität von 550 mAh folgende Zeiten:

Bereitschaftszeit: ca. 120 Stunden

Gesprächszeit: ca. 12 Stunden

Ladezeit: Erstmalig ca. 12 bis 15 Stunden bei jedem Akkuwechsel.

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten für die genannten Akkus.

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste im Ruhezustand länger als 2 Sekunden drücken. Sie hören den Bestätigungston. Ihr Mobilteil ist ausgeschaltet.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils “sperren”, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

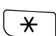
Tastensperre einschalten



Stern-Taste lange drücken. Im Display erscheint das Symbol 🔒 und Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein. Das automatische Aufheben der Tastensperre erfolgt nicht, wenn Sie ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen wollen (S. 48).

Tastensperre ausschalten



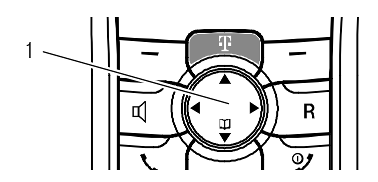
Stern-Taste lange drücken. Im Display verschwindet das Symbol 🔒 und Sie hören den Bestätigungston.

Bedienung und Menüführung

Ihr Mobilteil besitzt neben den normalen Tasten zwei besondere Arten von Tasten: Eine Steuer-Taste und zwei Display-Tasten. In den Bedienprozeduren dieser Anleitung werden die jeweils zu benutzenden Tasten dargestellt.

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste (1) ist das zentrale Bedienelement. Sie ist mit vier Richtungspfeilen (nach unten zusätzlich mit Telefonbuchsymbol) versehen. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links), wird abhängig vom Betriebsmodus eine bestimmte Funktion aufgerufen.



In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, auf die Sie in der jeweiligen

Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert.

Beispiel: für “rechts auf die Steuer-Taste drücken”.

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

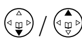
 Wahlwiederholliste öffnen.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Menü Drücken Sie diese Display-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie den Focus oder die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

In Listen und Untermenüs

 Zeilenweise nach unten/oben blättern.

Während eines externen Gesprächs

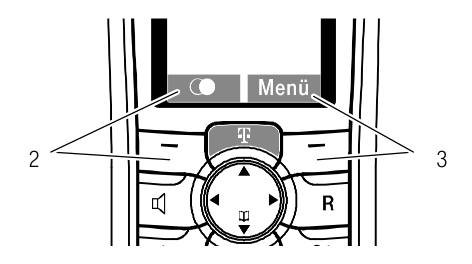
Vermindert die Hörerlautstärke.

Erhöht die Hörerlautstärke.

Display-Tasten

Display-Tasten sind die waagerechten Tasten direkt unter dem Display. Die Funktionen der Display-Tasten verändern sich entsprechend der Bediensituation.

Beispiel:



Durch Betätigen der linken Display-Taste (2) wird in diesem Zustand die Wahlwiederholungsliste geöffnet.

Durch Betätigen der rechten Display-Taste (3) wird in diesem Zustand das Hauptmenü aufgerufen.

Folgende Symbole zeigen jeweils die aktuellen Funktionen der Display-Tasten an:

Löscht das aktuelle Zeichen und bewegt die Schreibmarke eine Stelle nach links.

Klingelmelodie für aktuellen Anruf ausschalten.

Mikrofon ausschalten (Stummschaltung).

Mikrofon einschalten (Stummschaltung aufheben).

Wahlwiederholungsliste öffnen.

Abbr. Funktion abbrechen.

Abweis 2. externes Gespräch abweisen.

Alle Alle Mobilteile rufen.

Ändern Leitet die Änderung einer Rufnummer, eines Namens oder Textes ein.

Annehm 2. externes Gespräch annehmen.

Aus Schaltet eine Option aus.

Ein Schaltet eine Option ein.

Info Zeigt Informationen zu einem Eintrag.

Konf Telefonkonferenz einleiten.

Lesen Nachricht lesen.

Lösch Eintrag oder Nachricht löschen.

Menü Menü öffnen.

OK Bestätigt Eingabe oder Auswahl bzw. startet eine Funktion.

Option Optionen öffnen.

Speich Eintrag, Nummer oder Nachricht speichern.

Stopp Aufnahme oder Abspielen einer Nachricht beenden.

TelB Telefonbuch öffnen.

Weiter Option bei SMS-Funktionen.

Zurück Geht zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston, bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton. Sie können die Eingabe wiederholen. Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben haben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

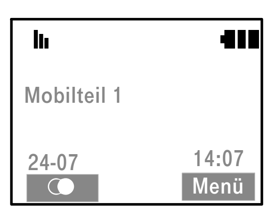
- **Zeichen links von der Schreibmarke löschen**
  Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes drücken Sie die Display-Taste [←]. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.
- **Zeichen überschreiben**
  Bei der Eingabe von Datum/Uhrzeit sind die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste auf die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Das eingeschaltete Mobilteil ist im Ruhezustand, wenn es sich weder im Menü noch im Gesprächszustand befindet.

Display im Ruhezustand

Beispiel:





Sie können ein Bild (Logo) auswählen, das im Ruhezustand im Display angezeigt wird (S. 59). Wenn das Logo die Display-Anzeige überdeckt, drücken Sie kurz ; dann werden Datum, Uhrzeit und interner Name angezeigt.

In den Ruhezustand zurückkehren

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:



Drücken Sie die Auflegen-Taste.

Oder:

Wenn Sie keine Taste drücken, wechselt das Display nach ca. 20 Sekunden automatisch in den Ruhezustand.

Hinweis: Änderungen, die Sie nicht bestätigt bzw. gespeichert haben, werden dabei verworfen.

Menüführung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Drücken Sie **Menü** im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		T-Com Taste (S. 19)
3		Display
4		Zeit/Datum
5		Audio einst.
6		Einstellungen
7		Anrufbeantw.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um vom Hauptmenü aus auf eine Funktion zuzugreifen und damit das zugehörige Untermenü in der nächsten Menü-Ebene zu öffnen:

Navigieren Sie mit der Steuer-Taste ( ) zum gewünschten Symbol. Das ausgewählte Symbol wird gelb hinterlegt dargestellt und eingerahmt.

In der Kopfzeile des Displays wird der Name der jeweiligen Funktion angezeigt. Drücken Sie **OK** , um in das entsprechende Untermenü zu gelangen.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt. Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:
Blättern Sie mit der Steuer-Taste ( ) zur Funktion und drücken Sie **OK**.

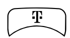
Oder:

Geben Sie die zugehörige Ziffernkombination (S. 74) ein. Wenn Sie **Zurück** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

T-Com Taste

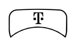
Die Taste blinkt, sobald Sie neue Mitteilungen erhalten haben (S. 32). Neue Mitteilungen sind:

- Entgangene Anrufe
- Neue SMS
- Entgangene Anrufe der T-NetBox
- Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter



Drücken Sie die T-Com Taste. Sie sehen die nachfolgende Menüliste. Die T-Com Taste hört auf zu blinken. Der Fokus liegt auf dem Menüeintrag der eingegangenen Mitteilung.

Ziffer	Funktion
1	Anrufliste
2	SMS-Eingang
3	T-Netbox
4	Nachricht

Blinkt die Taste  nicht, haben Sie Zugriff auf weitere Untermenüs.

Drücken Sie die T-Com Taste. Sie sehen die nachfolgende Menüliste.

Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		Anrufliste
3		Eingang
4		T-NetBox Anruf
5		AWS (Anrufweiterschaltung) (S. 28)
6		Funktionen (S. 26)
7	i	Infodienste (S. 33)

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Folgende Darstellungsmittel und Schreibweisen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

Darstellungsmittel

Nachrichten. / **Eingang Nachr.** (Bsp.)

Grauer Texte sind Anzeigen im Display. Wählen Sie eine der beiden angegebenen Menüfunktionen aus.

Geben Sie Ziffern oder Buchstaben ein.

Speich Die aktuellen Funktionen der Display-Tasten, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden, sind invers dargestellt. Drücken Sie die

darunter liegende Display-Taste, um die Funktion aufzurufen.

Drücken Sie die Steuer-Taste oben oder unten:
Nach oben oder unten blättern.

Drücken Sie die Steuer-Taste rechts oder links:
z.B. Einstellung auswählen.

/ 0 / 9 WXYZ usw.
Drücken Sie die abgebildete Taste am Mobilteil.

Fettschrift Diese Texte sind Zwischenüberschriften, wichtige Texte oder Betonungen.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt.

Im Folgenden wird am Beispiel Einstellen des Klingeltones der Basis diese Schreibweise erläutert. Was Sie tun müssen, wird Ihnen im Einzelnen erläutert.

Menü → ♫ → **Klingelton BS** → **Lautstärke**

- Sie drücken im Ruhezustand des Mobilteils die Display-Taste Menü, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Sie wählen mit der Steuer-Taste das Symbol ♫ aus - Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.
- In der Kopfzeile des Displays sehen Sie **Audio einst.**. Dabei handelt es sich um die Beschreibung des Menüs ♫.
- Sie drücken die Display-Taste OK, um in das Untermenü **Audio einst.** zu gelangen.
- Sie drücken die Steuer-Taste, bis Sie die Menüfunktion **Klingelton BS** ausgewählt haben.
- Sie drücken die Display-Taste OK, um die Auswahl zu bestätigen.
- Sie drücken die Steuer-Taste, bis Sie die Menüfunktion **Lautstärke** ausgewählt haben.
- Sie drücken die Display-Taste OK, um die aktuelle Lauststärke abzuhören.
- Sie verändern die Laustärke mit den Steuer-Tasten oder .
- Sie drücken die Display-Taste OK, um die aktuelle Lauststärke zu bestätigen.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum- und Uhrzeit müssen korrekt sein, damit:

- in der Anrufer- und Anrufbeantworterliste richtig angezeigt wird, wann Anrufe eingegangen sind.

Um das Datum zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

Menü → → **Zeit/Datum**

hh:mm TT.MM.JJ

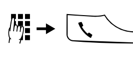
Geben Sie die Uhrzeit (4-stellig; Stunden:Minuten) ein.

Geben Sie Tag, Monat und Jahr (6-stellig) ein und drücken Sie **OK**.

Telefonieren

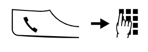
Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die Abheben-Taste.

Oder



Drücken Sie die Abheben-Taste und geben Sie die Rufnummer ein.
Die Rufnummer wird gewählt.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.



- Das Wählen mit Telefonbuch (S. 30) oder Wahlwiederholungsliste (S. 32) erspart Ihnen wiederholtes Tippen von Rufnummern. Zusätzlich können Sie unsere Infodienste (S. 33) ohne Eingabe der Rufnummern anrufen.
- Sie können Tasten mit Rufnummern aus dem Telefonbuch belegen. Siehe *Kurzwahl-Taste belegen* (S. 32).

Wahlpause/Flash einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause/Flash eingegeben werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Die Länge von Wahlpause (S. 65) bzw. Flash (S. 64) können Sie bei Bedarf an Ihrer Basis einstellen. An welcher Stelle eine Wahlpause bzw. ein Flash eingefügt werden muss, entnehmen Sie den Informationen von T-Com oder dem Netzbetreiber (Auslandsverbindung) bzw. den Informationen zu den T-Net-Leistungsmerkmalen.



- Mit der R-Taste können Sie eine Pause eingeben, z.B. **0P0180**, dazu müssen Sie die R-Taste ca. 1 Sekunden drücken. Drücken Sie die R-Taste kurz, um die Flash-Funktion einzufügen, z.B. **0R0180**.

Oder nutzen Sie die Optionen:

Option Drücken Sie diese Taste während der Eingabe der Rufnummer.

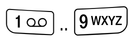
→ **Pause einfüg.**
Sie fügen eine Pause ein. In der Rufnummer wird ein **P** eingefügt.

→ **Flash einfüg.**
Sie fügen einen Flash ein. In der Rufnummer wird ein **R** eingefügt.

→ **Nr. speichern**
Sie können Rufnummern speichern. Siehe *Rufnummer im Telefonbuch speichern* (S. 31).

Kurzwahl

Haben Sie Rufnummern im Telefonbuch als Kurzwahl-Rufnummern festgelegt, können Sie diese Rufnummer durch zwei Tastenbetätigungen anwählen (Kurzwahl).

 ..  Drücken Sie die gewünschte Taste länger. Im Display sehen Sie den hinterlegten Eintrag (Rufnummer und Name werden im Wechsel angezeigt).

 Drücken Sie die Abheben-Taste. Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: Die Taste 1 ist standardmäßig mit der Rufnummer der T-NetBox belegt.

Hinweis: Ist eine Taste nicht mit einer Kurzwahlrufnummer belegt, erscheint im Display **Kein Eintrag**.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind gebührenfrei. Dabei können Sie jedes einzelne sowie alle Mobilteile gleichzeitig anrufen.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

⌗ Drücken und 2 Sekunden halten. Im Display sehen Sie **Anruf Intern** und die Nummern der angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Die interne Nummer wird gewählt.

Alle Mobilteile anrufen ("Sammelruf")

⌗ Taste drücken und 2 Sekunden halten.

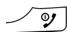
Alle Sie rufen alle Mobilteile gleichzeitig an.



Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird der Sammelruf bzw. das Gespräch nicht unterbrochen.

Gespräch beenden

Um ein externes oder internes Gespräch zu beenden:

 Auflegen-Taste drücken.

Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen.

Gespräch annehmen

Ein ankommender Anruf wird zweifach am Mobilteil signalisiert:

- durch Klingeln
- durch eine Anzeige im Display

Im Display sehen Sie **Ext. Anruf** und die Rufnummer des Anrufers sowie seinen Namen, falls er im Telefonbuch hinterlegt ist.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:



Drücken Sie die Abheben-Taste.



Drücken Sie die Freisprech-Taste.

Wenn das Mobilteil in der Basis steht und die Funktion Direktannahme eingeschaltet ist (S. 59), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis nehmen, um den Anruf anzunehmen.

Wenn der Klingelton stört, drücken Sie ((🔔)), um den Klingelton auszuschalten. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Es stehen Ihnen weitere Optionen zur Verfügung, wenn Ihr Telefon klingelt. Drücken Sie dazu **Option**.



→ **Antworten**

Sie nehmen das Gespräch an und telefonieren über das Mobilteil.



→ **Freisprechen**

Sie nehmen das Gespräch an und telefonieren über die Freisprecheinrichtung.

Optionen während eines Gespräches

Sie haben während eines Telefongespräches verschiedene Optionen:

- Telefonbuch einsehen (S. 23).
- Wahlwiederholungsliste einsehen (S. 23).
- Rückruf einleiten (S. 27), wenn gewählte Anschluss besetzt ist.
- Rückfrage einleiten (S. 29).
- Mitschneiden eines Gespräches (S. 25).

Telefonbuch / Wahlwiederholungsliste einsehen

Während eines Telefongespräches haben Sie die Möglichkeit, Ihr Telefonbuch bzw. Ihre Wahlwiederholungsliste einzusehen, um Informationen zu Rufnummern und Namen zu erhalten.

Option Drücken Sie die Taste.

→ **Telefonbuch**

Sie haben Zugriff auf das Telefonbuch.

→ **Wahlwdh.liste**

Sie haben Zugriff auf die Wahlwiederholungsliste.

Rufnummernübermittlung (CLIP)

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben bei T-Com beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers auf Ihrem Display angezeigt wird (CLIP) und:
- Der Anrufer hat bei T-Com beauftragt, dass die Übermittlung seiner Rufnummer freigegeben wird (CLI).

CLIP
Calling Line Identification Presentation = Rufnummer des Anrufers anzeigen

CLI
Calling Line Identification = Rufnummer des Anrufers übertragen

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird zusätzlich zur Rufnummer der zugehörige Name angezeigt.

Wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt hat (S. 26) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat, sehen Sie im Display **unbekannt**.

Freisprechen

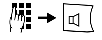
Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen. Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.



Träger von Hörgeräten werden nicht beeinträchtigt.

Freisprechen ein/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste).

Zwischen Hörer-/Freisprechbetrieb wechseln

Sie können das Freisprechen während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters ein- oder ausschalten.

Drücken Sie die Freisprech-Taste.

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den "Hörerbetrieb" und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

Hinweis: Im Freisprechbetrieb können Sie das Mobilteil während eines Gesprächs auf die Ladeschale legen, ohne dass die Verbindung getrennt wird. Der Anschluss bleibt so lange belegt, bis Sie das Freisprechen mit der Auflege-Taste beenden. Beachten Sie, dass kostenpflichtige Verbindungen wie z. B. Mobilbox-Abfragen mit der Auflegen-Taste beendet werden müssen.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, siehe (S. 60).

Mobilteil stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten.

⊗| Stummschalten ein. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören.

○| Stummschalten aus. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Gespräch mitschneiden

Sie können ein externes Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen, auch wenn dieser ausgeschaltet ist. Der Mitschnitt kann wie eine Info abgehört und gelöscht werden (S. 50).



Die Aufzeichnungszeit für einen Mitschnitt ist abhängig von der festgelegten Aufzeichnungslänge (S. 53). Die Zeit wird im Display angezeigt. Bei Bedarf nehmen Sie weitere Mitschnitte auf.

Hinweis: Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gespräches.

Option → Mitschneiden → **OK**

Sie schneiden das aktuelle Gespräch mit.

Stopp oder

Sie beenden den Mitschnitt vor Ablauf der festgelegten Aufzeichnungslänge.

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die T-Com in Ihrem Netz ("T-Net") anbietet. Näheres zu diesen Funktionen finden Sie in der *Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net*, die Sie bei T-Com oder im Internet unter

www.t-com.de

erhalten.

Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie diese bei T-Com beauftragt haben. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com unter

freecall 0800 330 1000.

Ihr Telefon bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

- Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR),
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Anrufweiterschaltung (AWS)/Umleitung einrichten,
- Rückfrage, Makeln, Konferenz einleiten / beenden.

Hinweis: Weitere Möglicheiten wie Rückfrage, Makeln und Konferenz mit einem internen und einem externen Gesprächspartner siehe *Makeln, Konferenz* (S. 58).

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls

- Sie bei T-Com beauftragt haben, dass Ihre Rufnummer übertragen wird (CLI) und
- Ihr Gesprächspartner bei T-Com beauftragt hat, dass die Rufnummer des Anrufers auf seinem Display angezeigt wird (CLIP).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie anonym anrufen und die Übermittlung der Rufnummer für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

Wenn [T] nicht blinkt:

[T] → [Navigationstaste] → [Menü-Symbol] → **Anonym anruf.**

oder, wenn [T] blinkt,

Menü → [T] → [Menü-Symbol] → **Anonym anruf.**

OK — ***31#** erscheint im Display.

[Tastatur] — Geben Sie die Rufnummer ein bzw. wählen Sie sie aus der Wahlwiederholliste oder dem Telefonbuch aus.

[Abheben] oder [Freisprechen]

Drücken Sie die Abheben- oder Freisprechtaste.

Rückruf bei Besetzt

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist (Besetztton), können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Tonruf. Drücken Sie die Abheben-Taste, um die Verbindung aufzubauen.

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.





Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.



Seit 1. Februar 2005 wird, wenn Sie den Besetztton hören, eine Hinweisansage eingespielt: “Die gewählte Rufnummer ist besetzt. Möchten Sie verbunden werden, sobald diese frei ist, sagen Sie jetzt bitte Ja“.

Hinweis: Sie können maximal einen Rückruf einleiten. Die Rückruffunktion gilt maximal 45 Minuten, danach schaltet sich die Funktion automatisch aus.

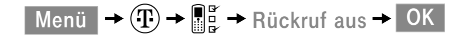
Rückruf deaktivieren

Sie hören den Besetztton.

Wenn nicht blinkt:



oder, wenn blinkt,



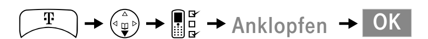


Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Während eines externen Telefonats kann Ihnen durch einen Anklopfton signalisiert werden, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn der Anrufer CLI hat und Sie CLIP haben, wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Wenn nicht blinkt:



oder, wenn blinkt,

Menü → → → Anklopfen

Aus	Sie schalten das Anklopfen ein.
Ein	Sie schalten das Anklopfen aus.

Hinweis: Auch wenn Sie Anklopfen ausgeschaltet haben, wird Ihnen während eines internen Gesprächs ein ankommender externer Anruf optisch und akustisch signalisiert.

Anklopfen annehmen/abweisen

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmal können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner annehmen (Makeln, Konferenz)
- einen zweiten externen Gesprächspartner abweisen

Wenn Sie während eines externen Gesprächs einen weiteren externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Option → **Annehm+Halten** → **OK**

Sie nehmen den zweiten Anruf entgegen. Der andere Gesprächspartner wird gehalten.

Option → **Annehmen+Ende** → **OK**

Sie nehmen den zweiten Anruf entgegen. Das Gespräch mit dem anderen Gesprächspartner wird beendet.

Option → **Abweisen** → **OK**

Sie weisen den Anklopfer ab. Er erhält ein Besetztzeichen.

Anrufweiterschaltung (AWS)

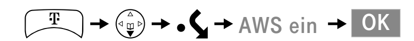
Mit diesem T-Net-Leistungsmerkmal können Sie Anrufe weiterleiten.

Folgende Varianten sind möglich:

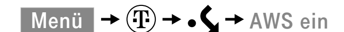
- **Sofort** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **bei Besetzt** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

Anrufweiterschaltung (AWS) einschalten

Wenn [T-Taste] nicht blinkt:



oder, wenn [T-Taste] blinkt,





Wählen Sie eine der o.g. Varianten aus und drücken Sie **OK**.



Geben Sie die Rufnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll, und drücken Sie **OK**. Die notwendigen Informationen werden gesendet und die AWS wird eingeschaltet.

Anrufweiterschaltung (AWS) ausschalten

Wenn [T] nicht blinkt:



oder, wenn [T] blinkt,

Menü → Ⓣ → • → AWS aus

Wählen Sie eine der o.g. Varianten aus und drücken Sie OK.

Die notwendigen Informationen werden gesendet und die AWS wird ausgeschaltet.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmalen können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage),
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) oder
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz)

Rückfrage

Sie können einen zweiten externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch.

[R] oder Option → Rückfrage → OK

Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein. Die Rufnummer wird gewählt und Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Hinweis: Sie können die Rückfrage auch beenden oder abbrechen, wenn der Teilnehmer besetzt ist, indem Sie [Auflegen] drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Sie drücken [Abheben] und sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen. Siehe *Rückfrage* (S. 29).

Option → Makeln → OK

Sie wechseln zwischen den beiden Gesprächspartnern. Der jeweils andere wird gehalten. Der Partner und/oder seine Rufnummer, mit dem Sie gerade sprechen, werden im Display angezeigt.

Option → Verb. trennen → OK

Sie beenden die aktuelle Verbindung. Sie sind wieder mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

[Auflegen] Sie beenden das Gespräch.

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen. Siehe *Rückfrage* (S. 29).

Option → Konferenz → **OK**
Sie sprechen mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

Option → Makeln → **OK**
Sie schalten zurück zum Makeln (S. 29).

Option → Verb. trennen → **OK**
Sie beenden die aktuelle Verbindung. Sie sind wieder mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Sie beenden das Gespräch.

Telefonbuch

Im Telefonbuch speichern Sie Rufnummern und zugehörige Namen. Sie können max. 100 Einträge speichern.

Länge der Einträge

Rufnummer:	max. 24 Ziffern
Name:	max. 12 Zeichen

Telefonbuch-Eintrag auswählen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Wenn kein Eintrag vorhanden ist, wird auf dem Display TelB leer angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Namen aus.

Oder:

Geben Sie das erste Zeichen des Namens ein. Gegebenenfalls blättern Sie mit bis zum gewünschten Eintrag weiter. Siehe *Telefonbuch-Optionen*.

Telefon-Eintrag anrufen



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonbuch-Optionen

Wenn Sie einen Telefonbuch-Eintrag ausgewählt haben (siehe *Telefonbuch-Eintrag auswählen*), drücken Sie die Display-Taste **Option**. Sie sehen weitere Optionen. Danach drücken Sie die Taste , um eine der nachfolgenden Optionen auszuwählen und drücken anschließend **OK**.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

Neuer Eintrag

Drücken Sie OK.

Name eingeben

Geben Sie den Namen ein und drücken Sie OK. Hinweise zur Texteingabe siehe *SMS/Namen schreiben* (S. 72)

Nr. eingeben

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie OK.

Tipp

- Mit der R-Taste können Sie eine Pause eingeben, z.B. 0P0180, dazu müssen Sie die R-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Drücken Sie die R-Taste kurz, um die Flash-Funktion einzufügen, z.B. 0R0180.

Hinweistöne

Wählen Sie eine bestimmte VIP-Melodie aus und drücken Sie OK. Sie erkennen dann den Anrufer am Tonruf.

Hinweis: Die Rufnummernübermittlung muss aktiviert sein.

Telefonbuch-Eintrag anzeigen

Eintr. zeig. Sie sehen den vollständigen Telefonbuch-Eintrag. Sie verlassen dieses Menü mit Zurück.

Eintrag ändern

Ändern Sie können den Eintrag ändern. Siehe *Rufnummer im Telefonbuch speichern*. (S. 31)Beenden Sie mit OK.

Eintrag löschen

Eintr. lösch. Sie löschen den ausgewählten Eintrag.

Alle Einträge löschen

Alle löschen Sie löschen alle Einträge. Im Display sehen Sie Alle löschen?. Sie drücken OK.

Telefonbuch-Eintrag an Mobilteil übertragen

Hinweis: Ist kein zweites Mobilteil vorhanden, sehen Sie die Meldung Keine Mobilt..

Hinweis: Bei einem eingehenden Gespräch wird die Übertragung von Telefonbucheinträgen unterbrochen. In diesem Fall führen Sie den Vorgang erneut aus.

Sie können das komplette Telefonbuch bzw. die T-Com-Tasten-Liste an ein anderes Sinus 30 Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe.

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basisstation angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basisstation können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

TelB übertr. Auswählen und OK drücken.

Mobilteil auswählen und OK drücken.

Abbr. Sie unterbrechen die Übertragung der Daten an das andere Mobilteil.

Abweis / **Annehm**

Auf dem zu übertragenen Mobilteil die Übertragung akzeptieren oder ablehnen.

Bei erfolgreicher Übertragung bestätigt das Empfänger-Mobilteil mit einer Meldung auf dem Display und mit einem Bestätigungston.

Hinweis: Vorhandene gleiche Einträge im Telefonbuch werden bei der Übertragung nicht überschrieben, sondern doppelt angelegt.

Kurzwahl-Taste belegen

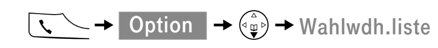
Kurzwahl Auswählen und **OK** drücken.

Nr. eingeben. Drücken Sie eine der Tasten 2 ABC bis 9 WXYZ, um die gewünschte Taste auszuwählen und drücken Sie **OK**.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Ziffern) zur Verfügung. Steht eine Rufnummer im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung



Wählen Sie eine Rufnummer oder einen Namen aus und drücken Sie **OK**. Das Mobilteil wählt die selektierte Rufnummer.

Listen mit T-Com Taste aufrufen

Sobald ein neuer Eintrag in einer Liste eingeht, blinkt die Taste T. Wird die blinkende Taste gedrückt, gelangen Sie in den Eingang. Sie können dann die zur Verfügung stehenden Listen einsehen. Blinkt die Taste T nicht, erreichen Sie die Listen wie folgt:



Sie sehen die nachfolgenden Listen.

- Anrufliste
- SMS-Eingang
- T-NetBox
- Nachricht

Anrufliste

In der **Anrufliste** werden die Rufnummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert. Wenn die Anrufliste voll ist und ein neuer Eintrag hinzukommt, wird der älteste Eintrag gelöscht.

Voraussetzung: Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet.

SMS

Im **SMS-Eingang** werden die letzten 20 eingehenden SMS gespeichert. Wenn die SMS-Liste voll ist und eine neue SMS hinzukommt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Es wird keine SMS gelöscht. Die neue SMS wird nicht gespeichert. Siehe *Speicherkapazität* (S. 35)

T-NetBox

Die **T-NetBox** ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com ("T-Net"). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie die Freischaltung bei T-Com beauftragt haben. Die voreingestellte Rufnummer der T-NetBox ist 0800 330 2424.

Nachrichten

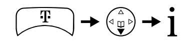
Über den Menüeintrag **Nachricht** können Sie die eingegangenen Anrufe auf dem Anrufbeantworter anhören.

Infodienste

Ihr Telefon besitzt eine Liste mit wichtigen Rufnummern von T-Com und weiteren Rufnummern.

Infodienst	Rufnummer
T-NetBox	0800 330 2424
Auskunft Inland	11 8 33
Auskunft Ausland	11 8 34
Telefonkonferenz	0180 51009
Verkauf/Beratung	0800 330 1000
T-Hotline	0180 51990
Technischer Kundendienst	0800 330 2000
T-Call-by-Call	01 03 3

Wenn [T] nicht blinkt:



oder, wenn [T] blinkt,

Menü → (T) → i →

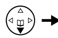
Sie sehen ein Menü mit den Einträgen der Infoliste.

Eintrag anzeigen

→ **Option** **Eintr. anzeigen**

Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie **OK**. Der komplette Eintrag wird Ihnen angezeigt.

Eintrag ändern

 → **Option** Ändern

Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie **OK**.

Name eingeben

Sie können den Namen bearbeiten. Anschließend drücken Sie .

Nr. eingeben

Sie können die Rufnummer bearbeiten. Anschließend drücken Sie **OK**.

Der geänderte Eintrag wird gespeichert.

Eintrag anrufen



Wählen Sie den gewünschten Eintrag.



Die Rufnummer des gewählten Eintrages wird gewählt.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Telefon Textmeldungen, sogenannte SMS (Short Message Service), senden und empfangen. Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in die Mobilfunknetze senden.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen und weiterleiten.

Hinweis: Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile an der Basis kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf die SMS-Funktion zugreifen.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese Sprachmeldungen werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt. Sprachmeldungen werden nur zu bestimmten Uhrzeiten übermittelt. Im Netz von T-Com :

- Montag bis Freitag zwischen 7 und 23 Uhr,
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen zwischen 8 und 23 Uhr.

In der übrigen Zeit werden SMS gespeichert und nach 7 Uhr bzw. 8 Uhr zugestellt.

Wenn der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com benutzt, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Diensteanbietern ausgetauscht. Die jeweiligen Rufnummern der SMS-Zentren sind voreingestellt.

In Ihrem Telefon stehen 2 Rufnummern-Speicher für SMS-Zentren zur Verfügung (SMS-Zentrum 1 und SMS-Zentrum 2).

Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist das SMS-Zentrum 2 mit der Rufnummer eines zweiten Diensteanbieters vorbelegt.

Sie können über jedes der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Voraussetzung ist, dass Sie bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang registriert sind (S. 37).

Gesendet werden Ihre SMS standardmäßig über das SMS-Zentrum, das als SMS-Zentrum 1 eingetragen ist. Im Lieferzustand ist SMS-Service von T-Com mit der Rufnummer 0193010 voreingestellt.

! **Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).**

! **Im Lieferzustand wird der erste Klingelton signalisiert.**
Bitte beachten Sie: Sobald Sie den SMS-Dienst angemeldet haben, wird erste Klingelton unterdrückt, damit der korrekte Empfang von SMS sichergestellt ist.

Texteingabe

Alle Darstellungen der SMS aus Eingangs-, Ausgangs-, Entwurfsliste und die aktuelle geschriebene SMS werden wortweise umgebrochen, falls in der Zeile nicht genügend Platz zur Verfügung steht. Wörter mit mehr Zeichen, als pro Zeile zur Verfügung stehen, werden automatisch umgebrochen. Hinweise zur Texteingabe siehe, *SMS/Namen schreiben* (S. 72) .

Speicherkapazität

Die Speicherkapazität umfasst jeweils 20 Nachrichten in Eingang, Entwurf und Ausgang. Sie haben die Möglichkeit, den Speicher als Ringspeicher zu nutzen, d.h., wenn alle 20 Speicherstellen belegt sind, wird automatisch die erste (älteste) Nachricht gelöscht und die neue Nachricht am Ende angefügt.

Sind 20 SMS im Eingang gespeichert, blinkt das Symbol ✉ und die Meldung **Speicher voll** wird angezeigt. Löschen Sie manuell Nachrichten (S. 41) oder aktivieren Sie die automatische Löschung der jeweils ältesten SMS, *Automatisches Löschen* (S. 66)

Voraussetzungen zum Empfangen und Senden

Der SMS-Dienst wird an Telefonanschlüssen unterstützt, die im Ortsnetz über T-Com vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von T-Com). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Für den Empfang müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet und aktiviert.
- Sie sind bei Ihrem Diensteanbieter für das Empfangen von SMS registriert.
  Beim Service-Zentrum von T-Com registrieren Sie sich wie auf (S. 36) beschrieben. Bei dem als Service-Zentrum 2 vorbelegten Diensteanbieter registrieren Sie sich, indem Sie das SMS-Zentrum 2 aktivieren und eine SMS verschicken. Der Diensteanbieter berechnet Ihnen in der Regel Kosten für diese SMS. Nach dem Senden der SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum aktiviert.

Für das Senden von SMS gelten keine weiteren Voraussetzungen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter

- welche Kosten für das Senden und gegebenenfalls Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der Internetadresse http://www.t-com.de/sms

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Dies erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS.

Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.

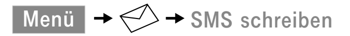
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum von T-Com als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden/Abmelden

Bevor Sie SMS empfangen bzw. senden können, müssen Sie sich beim Sendezentrum anmelden.

Hinweis: Sie müssen die Rufnummern von zwei Servicezentren eingeben. Service-Zentrum 1 dient zum Senden und Service-Zentrum 2 zum Empfangen von SMS.

Hinweis: Haben Sie die Rufnummer vom SMS-Zentrum 1 nicht eingegeben, erscheint eine Fehlermeldung. Rufnummer für Service-Zentrum eintragen, siehe (S. 42).



Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt oben links.

Geben Sie **Anmeld** bzw. **Abmeld** ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer (8 TUV 8 TUV 8 TUV 8 TUV) ein und drücken Sie **OK**.

oder

TelB Drücken Sie , um in das Telefonbuch zu gelangen. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

SMS senden Wählen und drücken Sie **OK**.

Im Display erscheint eine Anzeige, dass die SMS übertragen wird. Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS versenden und empfangen. Nach der Bestätigung Ihrer Abmeldung werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, speichern, senden

Wenn Sie während des Schreibens oder Sendens angerufen werden, wird die SMS automatisch in der Entwurfsliste (S. 40) gespeichert. Wenn Sie noch keine Rufnummer eingetragen hatten, wird **000** als Platzhalter für die Rufnummer eingetragen. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiterschreiben.

SMS, die nicht gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus. Sie werden automatisch in der Entwurfsliste (S. 40) gespeichert.

Wenn Sie eine SMS manuell speichern wollen, müssen Sie dies vor dem Versenden tun.

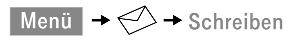
Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Zentrum ist Ihre Telefonleitung belegt. An allen Mobilteilen wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.



Beachten Sie, dass von einigen Diensteanbietern für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

SMS schreiben/senden

Eine SMS darf bis zu 640 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als verkettete SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 160 Zeichen). Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen. Hinweise zur Texteingabe siehe, *SMS/Namen schreiben* (S. 72) .



Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt oben links.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

TelB Sie gelangen in das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

SMS senden Wählen und drücken Sie **OK**. Die SMS wird gesendet.

Tipp Mit 1 fügen Sie Leerzeichen ein, mit * wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung.
Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf (S. 17).

Beachten Sie bei der Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch, dass vor dem Senden einer SMS:

- die Vorwahlziffer für Telefonanlagen (z. B. 0) gelöscht werden muss,
- immer die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) hinzugefügt werden muss.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

022812345678 Nationale Rufnummer im Festnetz

017x1234567 Rufnummer im Mobilfunknetz (x steht für eine belibige Ziffer)

016x1234567 Rufnummer im Mobilfunknetz (x steht für eine belibige Ziffer)

SMS empfangen

Neue SMS werden durch eine Mitteilung im Display angezeigt.

1 Neue SMS

Hinweis: Der erste Rufton zur Signalisierung von SMS ist bei Ihrem Gerät immer ausgeschaltet.

Alle eingegangenen SMS werden mit Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) in der Eingangsliste gespeichert.

Verkettete SMS werden als eine SMS angezeigt. Wenn eine empfangene verkettete SMS zu lang ist bzw. unvollständig übertragen wurde, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist, z.B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist löschen Sie nicht mehr benötigte SMS.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- Alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.

Hinweis: Ist der Rufnummer einer SMS ein Ausrufezeichen vorangestellt z. B. **!0193...** so handelt es sich um neue oder nicht gelesene SMS.

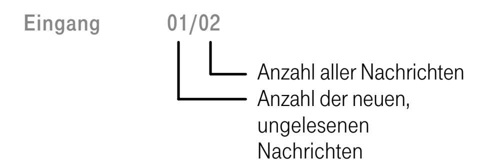
Hinweis: Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Eingangsliste bleibt, sollten Sie regelmäßig SMS aus der Liste löschen.



Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen. Löschen Sie SMS aus der Eingangsliste.



Zusätzlich sehen Sie im Display weitere Informationen, z.B.:



Hinweis: Sind keine SMS vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.



Wählen Sie die gewünschte SMS aus und lassen Sie sich diese anzeigen. Blättern Sie zeilenweise mit ⊕.

Option Sie möchten die SMS weiter verarbeiten (S. 40).

Zurück Sie verlassen das Menü.

Ausgangsliste

Die Ausgangsliste enthält:

- alle gesendeten SMS, beginnend mit der aktuellsten.

Menü → ✉ → Ausgang

Zusätzlich sehen Sie im Display weitere Informationen, z.B.:

Ausgang 02 — Anzahl der Nachrichten in der Ausgangsliste

Hinweis: Sind keine SMS vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

⊕ → **Lesen**

Wählen Sie die gewünschte SMS aus und lassen Sie sich diese anzeigen. Blättern Sie zeilenweise mit ⊕.

Option Sie möchten die SMS weiter verarbeiten (S. 40).

Zurück Sie verlassen das Menü.

Entwurfsliste

Die Entwurfsliste enthält:

- Alle entworfenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- Alle fehlerhaft gesendeten SMS.
- Alle SMS, die beim Editieren durch einen Anruf abgebrochen wurden.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.



Zusätzlich sehen Sie im Display weitere Informationen, z.B.:

Entwurf 02

Anzahl der Nachrichten in der Entwurfsliste

Hinweis: Sind keine SMS vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.



Wählen Sie die gewünschte SMS aus und lassen Sie sich diese anzeigen. Blättern Sie zeilenweise mit .

Option Sie möchten die SMS weiter verarbeiten (S. 40).

Zurück Sie verlassen das Menü.

SMS verarbeiten

In der Eingangs- /Ausgangs- und Entwurfsliste gespeicherte SMS können Sie weiter verarbeiten. In den verschiedenen Listen werden Ihnen dabei unterschiedliche Möglichkeiten angeboten. Drücken Sie dazu bei Anzeige der SMS **Option**.

SMS weiterleiten



Wählen und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

oder:

TelB Sie gelangen in das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

OK Ihre SMS wird gesendet.

SMS beantworten

→ Beantworten

Wählen und drücken Sie **OK**.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt oben links.

Geben Sie Ihren Text ein und drücken Sie **OK**.

Ändern Sie bei Bedarf die angezeigte Rufnummer und drücken Sie anschließend **OK**.

Anschließend können Sie die SMS senden bzw. sichern. Siehe *SMS senden* (S. 42) bzw. *SMS sichern* (S. 42).

Text für neue SMS verwenden

Sie können den Text in der Eingangsliste gespeicherter SMS verwenden.



Wählen und drücken Sie OK.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt am Ende des Textes.

Ändern Sie den Text bei Bedarf und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie OK.

oder:

TelB — Sie gelangen ins das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

Anschließend können Sie die SMS senden bzw. sichern. Siehe *SMS senden* (S. 42) bzw. *SMS sichern* (S. 42).

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer aus der Eingangsliste gespeicherter SMS im Telefonbuch speichern.

→ **Nr. speichern**

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie den Namen, unter dem die Rufnummer gespeichert werden soll, ein und drücken Sie OK.

Ändern Sie bei Bedarf die angezeigte Rufnummer und drücken Sie anschließend OK.

→ OK — Wählen Sie eine Melodie für den Eintrag aus und drücken Sie OK.

Rufnummer aus SMS wählen

Sie können den Absender einer SMS sofort anrufen.

→ **Anrufen**

Wählen und drücken Sie OK.

SMS löschen

→ **Löschen**

Wählen und drücken Sie OK. Die SMS wird sofort gelöscht.

Alle SMS löschen

→ **Alle löschen**

Wählen und drücken Sie OK.

Meldung mit OK bestätigen. Alle SMS werden gelöscht.

SMS bearbeiten

→ **SMS editieren**

Wählen und drücken Sie OK.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt am Ende des Textes.

Bearbeiten Sie bei Bedarf den Text und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

oder:

TelB Sie gelangen ins das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

Anschließend können Sie die SMS senden bzw. sichern. Siehe *SMS senden* (S. 42) bzw. *SMS sichern* (S. 42).

SMS senden


→ **SMS senden**

Wählen und drücken Sie **OK**. Die SMS wird gesendet.

SMS sichern


→ **SMS sichern**

Wählen und drücken Sie **OK**. Die SMS wird in der Entwurfsliste gespeichert.

SMS Info/Status

Zu den von Ihnen gesendeten SMS werden Informationen wie Datum/Uhrzeit sowie der Fehlerstatus gespeichert.


→ **Info/Status**

Wählen und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie die gewünschte SMS aus und drücken Sie **OK**.
Sie erhalten weitere Informationen zur gesendeten SMS.

SMS-Zentren einstellen

Die Speicherplätze für die SMS-Zentren sind bereits mit Rufnummern vorbelegt. Wenn Sie ein SMS-Zentrum ändern wollen, können Sie eine dieser Rufnummern überschreiben.

Hinweis: Standardmäßig wird eine SMS über SMS-Zentrum 1 gesendet. Zum Empfang werden aber beide eingetragene SMS-Zentren verwendet.

Hinweis: Möchten Sie SMS einmalig über SMS-Zentrum 2 senden, müssen Sie die Einstellung ändern. Siehe *SMS-Zentrum 2 zum Senden verwenden* (S. 43).

Menü → ✉ → **SMS-Zentrum**

→ **SMS-Zentrum 1**

Wählen und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Rufnummer ein oder ändern Sie sie. Drücken Sie **OK**.

→ **SMS-Zentrum 2**

Wählen und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Rufnummer ein oder ändern Sie sie. Drücken Sie **OK**.

Tipp

- Mit der R-Taste können Sie eine Pause eingeben, z.B. **0P0180**, dazu müssen Sie die R-Taste ca. 1 Sekunden drücken. Drücken Sie die R-Taste kurz, um die Flash-Funktion einzufügen, z.B. **0R0180**.

SMS-Zentrum 2 zum Senden verwenden

Menü → ✉ → **SMS-Zentrum**

→ **Via Zentrum 2**

Wählen und drücken Sie **OK**. Im Display sehen Sie kurz die Meldung **Zen.2 notiert**. Für die aktuell zu übertragende SMS wird das SMS-Zentrum 2 verwendet.

Hinweis: Der erfolgreiche Versand wird mit **Via via Z2 gesend.** quittiert.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP). Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.
- Gegebenenfalls müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ, Amtskennziffer) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Möglicherweise müssen Sie diese Vorwahlziffer mit einer nachfolgenden Pause versehen (siehe *Tipp* S. 42).Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer eventuell ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an ISDN-Telefonanlagen ist nur über die MSN-Nummer möglich, die Ihrer Basis zugewiesen wurde.

Hinweis: Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Fehler beim Senden und Empfangen von SMS

Bei fehlerhafter Übertragung wird die Nachricht im Entwurf-Speicher gesichert und kann nochmals übertragen werden.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

- Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
  - ▶ Alte SMS löschen (S. 41).
- Der zweite Diensteanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

- Die sofortige Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist aktiviert.
  - ▶ Ändern Sie die Einstellung der Anrufweiterschaltung (S. 28).

SMS wird vorgelesen.

- Das Merkmal “Übermittlung der Rufnummer” ist nicht beauftragt.
  - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei T-Com freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
  - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei T-Com freischalten (kostenpflichtig).
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Senden ist nicht möglich.

- Das Merkmal “Rufnummernübermittlung” (CLIP) ist nicht beauftragt
  - ▶ Merkmal bei T-Com freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
  - ▶ SMS erneut aus Entwurfsliste senden.
- Ihr Telefonanschluss läuft nicht über T-Com.
  - ▶ Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
- Die Rufnummer des SMS-Service von T-Com ist nicht als SMS-Zentrum 1 eingetragen.
  - ▶ Nummer eintragen (S. 42)

Anrufbeantworter bedienen

In Ihrem Gerät ist ein Anrufbeantworter integriert. Sie können den Anrufbeantworter bedienen

- über das Mobilteil (S. 45),
- über die Tastatur der Basis (S. V, S. 48) oder
- über die Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon; S. 51).



Neben dem integrierten Anrufbeantworter können Sie den Anrufbeantworter im Netz von T-Com, die T-Net-Box, nutzen (S. 55).

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus Aufzeichnung hört der Anrufer Ihre Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus Hinweis hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

In Ihrem Gerät sind je eine Standardansage für den Aufzeichnungs- und den Hinweismodus gespeichert. Sie werden verwendet, wenn Sie keine eigenen, persönlichen Ansagen aufgenommen haben.

Std.-Ansage (Aufzeichnungsmodus)

Zur Zeit ist niemand erreichbar. Sie können nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen.

Std.-Hinweis (Hinweismodus)

Zur Zeit ist niemand erreichbar.

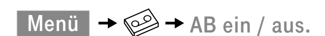
Speicher voll

Wollen Sie bei vollem Speicher ein Info/Memo oder eine Nachricht speichern, hören Sie die Meldung **Speicher voll**. Am Anrufbeantworter wird 88 im Wechsel mit der Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten angezeigt.

Das kann vor oder während der Aufzeichnung von Memos oder Nachrichten passieren. Ist der Speicher bereits vor der Aufzeichnung einer neuen Nachricht voll, wird automatisch von Ansage auf Hinweisansage umgeschaltet. Der Anrufer hört in jedem Fall die Hinweisansage.

Bedienung über das Mobilteil

Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Ein Sie haben den Anrufbeantworter eingeschaltet. Nach dem Einschalten wird im Display der Basis die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten angezeigt. Im Display sehen Sie √.

Hinweis: Sind keine Nachrichten vorhanden, zeigt der Anrufbeantworter 00.

Aus Sie haben den Anrufbeantworter ausgeschaltet. Nach dem Ausschalten wird im Display der Basis -- angezeigt.

Hinweis: Bei der Bedienung über das Mobilteil können Sie auswählen ob Sie die Nachrichten über den Hörer oder die Freisprecheinrichtung abhören wollen. Für den Freisprechbetrieb schalten Sie den Lautsprecher mit der Taste ein, wenn Sie sich im Anrufbeantwortermenü befinden.

Ansagemodus wählen

Sie können zwischen Aufzeichnungs- und Hinweismodi wählen. Dabei stehen Ihnen die Standardansagen **Std.-Ansage** und **Std.-Hinweis** sowie Ihre selbst gesprochenen Ansagen **Ansage** und **Hinweisansage** zur Verfügung.



Wählen Sie die gewünschte Ansage aus und drücken Sie **OK**. Sie haben die Ansage aktiviert. Im Display sehen Sie √.

Hinweis: Ist im Modus Aufzeichnung der Speicher für die Nachrichten voll, wechselt der Anrufbeantworter automatisch in den Modus Hinweis. Löschen Sie alte Nachrichten. Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter automatisch wieder in den eingestellten Modus um.

Persönliche Ansagen aufnehmen

Sie können zwischen Aufzeichnungs- und Hinweismodi wählen (S. 45). Dabei stehen Ihnen die Standardansagen **Std.-Ansage** und **Std.-Hinweis** sowie Ihre selbst gesprochenen Ansagen **Ansage** und **Hinweisansage** zur Verfügung.



	Wählen Sie die Ansage aus.
OK	Sie starten die Aufnahme. Sprechen Sie Ihren Text.
Stopp	Sie beenden die Aufnahme. Die Aufnahme wird Ihnen angesagt.
Zurück	Sie brechen die Aufnahme ab.

Hinweis: Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 60 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert. Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen. Sie sollten alte Nachrichten löschen (S. 47) und die Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

Sie können zwischen Aufzeichnungs- und Hinweismodi wählen (S. 45). Dabei stehen Ihnen die Standardansagen **Std.-Ansage** und **Std.-Hinweis** sowie Ihre selbst gesprochenen Ansagen **Ansage** und **Hinweisansage** zur Verfügung.



	Wählen Sie die gewünschte Ansage aus.
OK	Sie hören die gewählte Ansage.
Zurück	Sie brechen die Wiedergabe ab.

Info aufnehmen

Sie können für sich selbst oder für andere Benutzer Infos (sogenannte Memos) aufnehmen.

Menü → → Info aufnehm.

OK Sie starten die Aufnahme.

Stopp Sie beenden die Aufnahme.

Zurück Sie brechen die Aufnahme ab.

Nachrichten/Info wiedergeben

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst. Ist Rufnummernübermittlung freigeschaltet, wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt (S. 30).

Hinweis: Beim Abhören von Nachrichten ist die Freisprechfunktion aktiviert.
Drücken Sie , um die Freisprechfunktion abzuschalten.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten werden im Display des Mobilteils als neue Anrufe angezeigt. Das Display der Basis blinkt, und die Anzahl der neuen Nachrichten wird auch dort angezeigt.

Menü → → Eing. Nachr.

OK Sie hören die erste neue Nachricht.

Stopp Sie beenden die Wiedergabe.

Nach der letzten neuen Nachricht sehen Sie im Display Ende der Nachr. .

Alte Nachrichten anhören

Haben Sie keine neuen Nachrichten erhalten, können Sie die alten Nachrichten jederzeit abhören. Starten Sie die Wiedergabe wie bei *Neue Nachrichten anhören* beschrieben.

Nach der letzten Nachricht sehen Sie im Display Ende der Nachr..

Sind keine Nachrichten vorhanden, sehen Sie im Display Keine Nachr..

Wiedergabeoptionen

Bei der Wiedergabe von Nachrichten werden Ihnen dabei unterschiedliche Möglichkeiten angeboten. Drücken Sie dazu bei der Wiedergabe **Menü** und anschließend die Taste , um die Option auszuwählen.

Vorspringen

Vorwärts Wählen und drücken Sie **OK**.

Zurückspringen

Zurück Wählen und drücken Sie **OK**.

Aktuelle Nachricht löschen

Nachr. lösch.

Wählen und drücken Sie **OK**.

Alle Nachrichten löschen



→ Alle löschen

Wählen und drücken Sie **OK**.

Aktuelle Nachricht wiederholen

Nachr. abhören

Wählen und drücken Sie **OK**.

Anrufer zurückrufen

Rückruf — Wählen und drücken Sie **OK**.

Hinweis: Rückruf funktioniert nur, wenn eine Rufnummer vorhanden ist.

Gespräch mitschneiden

Sie können ein externes Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen, auch wenn dieser ausgeschaltet ist. Der Mitschnitt kann wie eine Info abgehört und gelöscht werden (S. 50).



Die Aufzeichnungszeit für einen Mitschnitt ist abhängig von der festgelegten Aufzeichnungslänge, siehe (S. 53). Die Zeit wird im Display angezeigt. Bei Bedarf nehemen Sie weitere Mitschnitte auf.

Hinweis: Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gespräches.

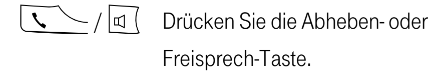
Option → Mitschneiden → **OK**

Sie schneiden das aktuelle Gespräch mit.

Stopp — Sie beenden den Mitschnitt.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Sie können ein Gespräch übernehmen, auch wenn sich der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet hat, die Ansage läuft oder der Anrufer seine Nachricht bereits aufspricht. Auch einen Anruf zur Fernbedienung des Anrufbeantworters können Sie übernehmen.



Drücken Sie die Abheben- oder Freisprech-Taste.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen. Wurde bei Gesprächsübernahme bereits aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt.

Bedienung über die Basis

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

[QO] Drücken und halten Sie die Taste. Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet. Nach dem Einschalten wird im Display die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten angezeigt, wenn der Aufzeichnungsmodus aktiviert ist. Blinkt die Anzahl, handelt es sich um neue, noch nicht abgehörte Nachrichten.

Wird Ao angezeigt, ist der Hinweismodus aktiviert.

[QO] Drücken und halten Sie die Taste. Der Anrufbeantworter wird ausgeschaltet. Nach dem Ausschalten wird im Display - - angezeigt.

Hinweis: Ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet können Sie an der Basis keine Nachrichten anhören.

Ansagemodus wählen

Sie können zwischen Aufzeichnungs- und Hinweismodi wählen (S. 45).

[QO] Drücken Sie kurz die Taste, bis der gewünschte Ansagetext angesagt wird. Damit haben Sie diese Ansage aktiviert.

Hinweis: Ist im Modus Aufzeichnung der Speicher für die Nachrichten voll, wechselt der Anrufbeantworter automatisch in den Modus Hinweis. Löschen Sie alte Nachrichten. Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter automatisch wieder in den eingestellten Modus um.

Persönliche Ansagen aufnehmen

[I◀◀] Drücken und halten Sie die Taste. Die Aufnahme der Ansage wird nach dem Signalton gestartet.

Sprechen Sie Ihren Text.

[▶II] Drücken Sie kurz die Taste. Die Aufnahme wird beendet. Sie hören die neue Ansage.

Hinweis: Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 60 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert. Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen. Sie sollten alte Nachrichten löschen (S. 47) und die Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören/löschen

Sie können sich jederzeit die persönlichen Ansagen anhören.

Hinweis: Wenn Sie keine persönlichen Ansagen aufgezeichnet haben, hören Sie die Standardansagen.

[I◀◀] Drücken Sie die Taste. Sie hören die Ansage.

Hinweis: Sie können nur ihre persönlichen Ansagen löschen.

[DEL] Drücken Sie die Taste. Sie löschen die Ansage.

Neue Nachrichten anhören

[▶II] Drücken Sie die Taste. Sie beenden die Wiedergabe.

Info aufnehmen

Sie können für sich selbst oder für andere Benutzer Infos aufnehmen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Gespräche als Info mitzuschneiden (S. 25).

[▶▶I] Kurz drücken. Die Aufnahme des Infos wird nach dem Signalton gestartet.

Sprechen Sie Ihre Mitteilung.

[▶II] Drücken Sie kurz. Die Aufnahme wird beendet.

Nachrichten/Info wiedergeben

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst. Ist Rufnummernübermittlung freigeschaltet, wird die Rufnummer des Anrufers angesagt.

Haben Sie neue, noch nicht abgehörte Nachrichten erhalten, blinkt das Display der Basis, und die Anzahl der neuen Nachrichten wird angezeigt.

▶II	Sie hören die erste neue Nachricht. Dabei werden Ihnen Nummer, Datum und Uhrzeit sowie die Nachricht angesagt.

Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie **Ende der neuen Nachricht** .

Alte Nachrichten anhören

Haben Sie keine neuen Nachrichten erhalten, können Sie die alten Nachrichten jederzeit abhören. Starten Sie die Wiedergabe wie bei *Neue Nachrichten anhören* beschrieben.

Nach der letzten Nachricht hören Sie **Ende der Nachricht**.

Sind keine Nachrichten vorhanden, hören Sie **Keine Nachrichten**.

Wiedergabeoptionen

Bei der Wiedergabe von Nachrichten werden Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten angeboten.

Vorspringen

▶▶I	Sie hören die nächste Nachricht.

Zurückspringen

I◀◀	Sie hören die aktuelle Nachricht von vorne.
2 x I◀◀	Sie hören die vorherige Nachricht.

Aktuelle Nachricht löschen

DEL	Sie löschen die aktuelle Nachricht. Sie hören die nächste Nachricht.

Alle Nachrichten löschen

DEL	Drücken und halten Sie die Taste. Alle Nachrichten werden gelöscht. Sie hören einen Quittungston.

Lautstärke erhöhen/verringern

Sie können die Widergabelautstärke des Anrufbeantworters verändern. Im Display sehen Sie **L0** bis **L9** (laut). Die Standardeinstellung ist **L5**.

+	Während der Wiedergabe erhöhen Sie die Lautstärke.
–	Während der Wiedergabe verringern Sie die Lautstärke.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzung:

- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h., bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).
- Sie haben die Bedienung per Fernbedienung zugelassen. Dazu müssen Sie zunächst die Funktion **Fernbedienung** aktivieren (S. 53).
- Die Fernabfrage bzw. das Ferneinschalten können Sie nur nutzen, wenn Sie den richtigen Fernabfrage-Code eingeben.
  Standard-Fernabfrag-Code: ① ② ③
  Den 3-stelligen Fernabfrage-Code können Sie ändern (S. 52).

Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter von unterwegs anrufen, um eingegangene Nachrichten abzuhören oder zu löschen.

 Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.

 Geben Sie während der Wiedergabe des Ansagetextes (innerhalb von 10 Sekunden) den 3-stelligen Fernabfrage-Code ein.

Hinweis: Haben Sie zweimal den falschen Fernabfrage-Code eingegeben, ist keine erneute Fernabfrage-Code-Prüfung möglich. Unterbrechen Sie die Verbindung und rufen Sie Ihren Anrufbeantworter erneut an.

Der Anrufbeantworter meldet sich mit einem langen Quittungston und ist jetzt zur Fernabfrage bereit.

Telefontaste	Funktionen
①	Nachricht wiederholen
① ①	Vorhergehende Nachricht abspielen
②	Alle Nachrichten abspielen / Wiedergabe nach Pause fortsetzen
③	Nachfolgende Nachricht abspielen
⑤	▪ Wiedergabe unterbrechen (Pause) ▪ Aufnahme beenden (Ansagetext, Hinweiansage und Info)
⑤ ⑤	Wiedergabe abbrechen
⊛ ②	Nur neue Nachrichten abspielen
⓪ ②	Alle Nachrichten nach dem Abspielen löschen oder einzelne Nachrichten während des Abspielens löschen
⑥ ①	Ansagetext aufnehmen
⑥ ②	Hinweisansage aufnehmen
⑦ ①	Ansagetext abspielen
⑦ ②	Hinweisansage abspielen
⑨ ①	Aufzeichnungsmodus auswählen
⑨ ②	Hinweismodus auswählen
⑥ ③	Info aufnehmen
⑧	Anrufbeantworter ein- und ausschalten

Ferneinschalten

Sollten Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie dies nachträglich über die Fernbedienung tun.

Hinweis: Sie müssen in jedem Fall vorher die Bedienung per Fernbedienung zulassen. Dazu müssen Sie zunächst die Funktion **Fernbedienung** aktivieren (S. 53).

Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Warten Sie, bis sich der Anrufbeantworter nach dem 10. Klingeln mit **Bitte PIN eingeben** meldet.

Geben Sie innerhalb von 10 Sekunden den 3-stelligen Fernabfrage-Code ein.

Hinweis: Drücken Sie innerhalb der 10 Sekunden keine Taste, unterbricht Ihr Anrufbeantworter die Verbindung.

⑧ Der Anrufbeantworter ist jetzt eingeschaltet.

 Beenden Sie das Gespräch.

Anrufbeantworter einstellen

Fernbedienung einstellen

Fernabfrage-Code (PIN)

Sie können den Fernabfrage-Code jederzeit ändern.

Menü → → **Fernbedienung** → **PIN ändern**

alte PIN Geben Sie die alte PIN ein (3-stellig) und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Haben Sie die falsche PIN eingegeben, wird die Funktion abgebrochen.

neue PIN Geben Sie die neue PIN ein (3-stellig) und bestätigen Sie mit **OK**.

PIN wiederh. Geben Sie die neue PIN erneut ein (3-stellig) und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Haben Sie zwei unterschiedliche neue PINs eingegeben, müssen Sie die Eingaben wiederholen.

Fernbedienung aktivieren/deaktivieren

Damit Sie die Fernabfrage von unterwegs nutzen können, müssen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters zulassen bzw. aktivieren.

Menü → → **Fernbedienung** → **Fernbedienung**

Ein Sie lassen die Fernbedienung zu (aktiviert). Im Display sehen Sie √.

Aus Sie untersagen die Fernbedienung (deaktiviert).

Fernlöschen aktivieren/deaktivieren

Damit Sie per Fernbedienung von unterwegs Nachrichten löschen können, müssen Sie das Löschen von Nachrichten zulassen bzw. aktivieren.

Menü → → **Fernbedienung** → **Fernlöschen**

Ein Sie können Nachrichten per Fernbedienung löschen. Im Display sehen Sie √.

Aus Sie können Nachrichten nicht per Fernbedienung löschen.

Einstellungen Anrufbeantworter

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: 60, 120 Sek. oder unbegrenzte Aufnahmelänge (der jeweils verfügbare Speicher begrenzt dann die Aufnahmelänge). Im Lieferzustand ist für die maximale Aufzeichnungslänge pro Nachricht 120 Sek. eingestellt.



Gewünschte Aufzeichnungslänge auswählen und mit **OK** bestätigen. Im Display sehen Sie √.

Zeitstempel aus-/einschalten

Sie können die Ansage von Datum und Uhrzeit vor jeder wiedergegebenen Nachricht unterdrücken bzw. zulassen. Im Lieferzustand ist die Ansage des Zeitstempels eingeschaltet.

Menü → → **Einstellung** → **Zeitstempel**

Ein Sie haben den Zeitstempel eingeschaltet (aktiviert). Im Display sehen Sie √.

Aus Sie haben den Zeitstempel ausgeschaltet (deaktiviert).

Zurück Sie speichern die Einstellung.

Rufannahme/Kostensparfunktion

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll. Zur Auswahl stehen: **Automatisch** und **1 - 9 Rufe**. Im Lieferzustand ist **Automatisch** eingeschaltet.

Bei automatischer Rufannahme gilt:

- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf bereits nach dem 2. Tonruf an.
- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf erst nach 4 Tonrufen an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach dem 2. Tonruf, dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.



Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display sehen Sie √.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie mithören. Im Lieferzustand ist das Mithören eingeschaltet.



Ein Sie aktivieren das Mithören. Im Display sehen Sie √.

Aus Sie deaktivieren das Mithören.

Zurück Sie speichern die Einstellung.

Aufnahmequalität einstellen

Der Anrufbeantworter hat zwei wählbare Aufnahmequalitäten, die auch die Gesamtaufzeichnungszeit beeinflussen.

In der Einstellung **Hoch** werden die Nachrichten mit sehr guter Wiedergabequalität aufgezeichnet. Die Gesamtaufzeichnungszeit beträgt hier ca. 6 Minuten.

In der Einstellung **Standard** werden die Nachrichten mit verständlicher Wiedergabequalität aufgezeichnet. Die Gesamtaufzeichnungszeit beträgt hier ca. 15 Minuten.

Im Lieferzustand ist die hohe Aufnahmequalität eingeschaltet.



→ **Standard**
Sie wählen die Standard-Aufnahmequalität.
Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display sehen Sie √.

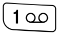
→ **Hoch** Sie wählen die hohe Aufnahmequalität. Bestätigen Sie mit **OK**. Im Display sehen Sie √.

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com ("T-Net"). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei T-Com beauftragt haben. Einzelheiten darüber, wie Sie die T-NetBox bedienen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox anrufen

Voraussetzung: Die T-NetBox ist für die Kurzwahl eingestellt.



Lange drücken. Der Eintrag der T-NetBox wird Ihnen angezeigt.



Sie werden mit Ihrer T-NetBox verbunden.



Drücken Sie ggf. die Freisprech-Taste. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut und können die T-NetBox komfortabel bedienen.

Wenn die T-NetBox nicht für die Schnellwahl eingestellt ist, können Sie die T-NetBox bequem über die T-Com Taste anrufen (S. 38).

Nachrichten der T-NetBox empfangen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Rufnummer **0800 330 2424** angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Wenn Sie den Anruf annehmen, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Wenn Sie ihn nicht annehmen, wird die Rufnummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die T-Com Taste blinkt (S. III). Sie können die T-NetBox dann bequem von der Liste der entgangenen Anrufe aus zurückrufen.

Einstellungen für Kurzwahl ändern

Sie können stattdessen auch die Rufnummer der T-NetBox festlegen bzw. ändern (S. 33). Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Mobilteile an-/abmelden

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basisstation insgesamt 5 Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 5 zur Verfügung.

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basisstation angemeldet.



Drücken Sie auf der Basisstation die Paging-Taste (S. III) und halten diese ca. 5 Sekunden gedrückt, bis Sie den Anmeldeton hören.

Sie haben jetzt 1 Minute Zeit, ein Mobilteil anzumelden. Wird innerhalb dieser Zeit kein Mobilteil angemeldet, schaltet die Basisstation in den Ruhezustand zurück.





Geben Sie Ihren PIN-Code (Voreinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie mit OK.

Im Display sehen Sie Anmelden...



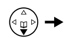
Geben Sie die gewünschte Nummer Ihres Mobilteils ein.

Bei erfolgreicher Eingabe ertönt ein Bestätigungston. Bei falscher Eingabe des PIN-Codes hören Sie einen Fehlerton und sehen Nicht angemeldet auf dem Display.

Mobilteile abmelden

Menü → → Einstellg. BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihrer Basis eingeben und OK drücken.



Wählen und drücken Sie OK. Auf dem Display sehen Sie alle angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer Ihres Mobilteils ein. Bei erfolgreicher Abmeldung ertönt ein Bestätigungston und das Mobilteil schaltet in den Ruhezustand.

Mobilteil suchen (Paging)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

Drücken Sie kurz die Anmelde-/Paging-Taste der Basis. Alle angemeldeten Mobilteile klingeln gleichzeitig, auch wenn die Tonrufe ausgeschaltet sind.

oder

Drücken Sie kurz die Anmelde-/Paging-Taste der Basis oder die Abheben-Taste am Mobilteil.

Hinweis: Die Suche endet automatisch nach ca. 30 Sekunden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes internes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Drücken und 2 Sekunden halten. Im Display sehen Sie **Anruf Intern** und die Nummern der angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Die interne Nummer wird gewählt und der externe Anrufer wird gehalten.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, können Sie ihm das Gespräch ankündigen.



Drücken Sie die Auflegen-Taste. Sie haben das externe Gespräch an das andere interne Mobilteil weitergegeben.

Hinweis: Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet oder besetzt ist, drücken Sie # erneut für ca. 2 Sekunden, um zum externen Gespräch zurückzukehren. Sie können beim Weiterleiten die Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt. Sie verbinden dann den externen Anrufer mit einem internen Teilnehmer ohne eine persönliche Ankündigung. Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf nach wenigen Tonrufen zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer und können gleichzeitig einen internen Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Drücken und 2 Sekunden halten. Im Display sehen Sie **Anruf Intern** und die Nummern der angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Die interne Nummer wird gewählt und der externe Anrufer wird gehalten.

Beenden Sie die Rückfrage. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Sie haben nun die Möglichkeit, mit beiden Gesprächspartnern zu makeln (S. 58)oder eine Konferenz (S. 58)abzuhalten.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden wird automatisch der Name **Mobilteil** vergeben. Sie können diesen Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Geben Sie einen neuen Mobilteilnamen ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Haben Sie einen Buchstaben falsch eingegeben, können Sie mit den letzten Buchstaben löschen.

Makeln, Konferenz

Makeln (Intern/Extern)

Wenn Sie gerade intern telefonieren (S. 22) und währendessen einen externen Anruf erhalten, können Sie mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Weitere Möglichkeiten wie Rückfrage, Makeln und Konferenz mit zwei externen Gesprächspartner siehe *T-Net Leistungsmerkmale* (S. 26).

Makeln beginnen



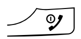
Betätigen Sie die Abheben-Taste, wenn Sie das Anklopfsignal hören. Der interne Gesprächspartner wird gehalten und Sie sprechen mit dem externen Anrufer.

Option → Makeln → **OK**

Sie schalten zwischen internem und externem Gesprächspartner um. Der jeweils andere wird gehalten.

Hinweis: Beendet einer der anderen Teilnehmer das Gespräch, führen Sie es mit dem jeweils Anderen weiter.

Makeln beenden



Sie beenden das Gespräch.

Konferenz (Intern/Extern)

Wenn Sie gerade intern telefonieren und währenddessen einen externen Anruf erhalten, können Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beginnen



Betätigen Sie die Abheben-Taste, wenn Sie das Anklopfsignal hören. Der interne Gesprächspartner wird gehalten und Sie sprechen mit dem externen Anrufer.

Option → Konferenz → **OK**

Sie hören jetzt beide Gesprächspartner gleichzeitig.

Konferenz unterbrechen

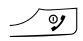
Sie können die Konferenz jederzeit unterbrechen. Danach haben Sie noch Zugriff auf beide Teilnehmer, allerdings nicht gleichzeitig. Jeweils einer wird gehalten.

Option → **Umsch. Extern** → **OK**
Sie beenden die Konferenz und sprechen ausschließlich mit dem externen Teilnehmer. Der jeweils andere wird gehalten.

Option → **Umsch. Intern** → **OK**
Sie beenden die Konferenz und sprechen ausschließlich mit dem internen Teilnehmer. Der jeweils andere wird gehalten.

Hinweis: Beendet einer der anderen Teilnehmer das Gespräch, führen Sie es mit dem jeweils Anderen weiter.

Konferenz beenden

 Sie beenden das Gespräch bzw. die Konferenz.

Ruf weiterleiten

Sie können während des Makelns bzw. einer Konferenz Ihre Gesprächsteilnahme beenden. Danach sind die beiden anderen Gesprächspartner direkt miteinander verbunden.

Option → **Rufweiterlg.** → **OK**

Mobilteile einstellen

Display einstellen

Hintergrund einstellen

Menü → → **Hintergrund** **OK**

Wählen Sie den gewünschten Hintergrund oder **weisse Seite** aus und drücken Sie **OK**.

Kontrast einstellen

Sie können 3 Kontraststufen **Stufe 1** .. **Stufe 3** auswählen.

Menü → → **Kontrast** **OK**

Wählen Sie die Stufe aus und drücken Sie **OK**.

Direktannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie eingehende Anrufe entgegen, indem Sie das Mobilteil einfach aus der Basis/Ladeschale nehmen, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

Menü → → **Einstellg. MT** → **Direktannahme**

Ein Sie schalten die Direktannahme ein. Im Display sehen Sie √.

Aus Sie schalten die Direktannahme aus.

Zurück Sie verlassen das Menü.

Displaysprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Auswahl stehen **Deutsch**, **English** und **Türkice**.
Voreingestellt ist **Deutsch**.



 Wählen Sie die gewünschte Displaysprache aus und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display sehen Sie √.

 Sie brechen ab und die neue Einstellung wird nicht übernommen. Sie kehren in das Menü **Einstell. MT** zurück.

Dimm-Modus einstellen

Das Display wird standardmäßig ganz dunkel, wenn Sie das Mobilteil in die Basis/Ladeschale stellen oder längere Zeit keine Taste betätigen. Wenn Sie möchten, können Sie das Display für diese Fälle dauerhaft auf halbhell einstellen (Dimm-Modus).

Hinweis: Wenn Sie den Dimm-Modus einschalten verringert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils, d.h. Sie müssen ggf. öfter laden.



Ein Sie schalten den Modus ein. Im Display sehen Sie √.

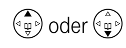
Aus Sie schalten den Modus aus.

Zurück Sie verlassen das Menü.

Hörer- und Freisprechlautstärke ändern

Hörerlautstärke ändern

Menü → ♫ → **Lautstärke MT** → **Hörerlautst.**

 Sie können die Hörerlautstärke in 3 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Hörerlautstärke ertönt ein Signalton. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**.

Hörerlautstärke beim Telefonieren ändern

oder: Sie können die Hörerlautstärke in 3 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Hörerlautstärke ertönt ein Signalton.

Hinweis: Die neue Hörerlautstärke wird beim Beenden des Telefonats für künftige Telefonate übernommen.

Freisprechlautstärke ändern

Menü → ♫ → **Lautstärke MT** → **Lautsprecher**

oder — Sie können die Freisprechlautstärke in 4 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Lautstärke ertönt ein Signalton. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**.

Freisprechlautst. beim Telefonieren einstellen

oder — Sie können die Freisprechlautstärke in 4 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Lautstärke ertönt ein Signalton.

Hinweis: Die neue Freisprechlautstärke wird beim Beenden des Telefonats für künftige Telefonate übernommen.

Tonruf ändern

Hinweis: Für den Internrufton können Sie keine Änderungen vornehmen. Der Internrufton ist der Rufton zwischen Mobilteilen, die an einer Basis angemeldet sind, siehe auch (S. 57).

Tonruflautstärke ändern

Menü → ♫ → **Klingelton MT** → **Lautstärke**

oder — Sie können die Lautstärke in 5 Stufen einstellen bzw. den Tonruf abschalten. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigstenTonruflautstärke wird der Tonruf ausgeschaltet.Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**.

Hinweis: Ist der Tonruf ausgeschaltet, erscheint im Display 🔕.

Tonrufmelodie ändern

Menü → ♫ → **Klingelton MT** → **Melodie**

oder — Sie können aus 10 verschiedenen Tonrufmelodien eine auswählen. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**.

Hinweis: Haben Sie sich bei einem SMS-Dienst angemeldet, wird der erste Ruf unterdrückt. Deshalb kann es bei Telefonanlagen mit Türklingelfunktion vorkommen, dass der Ruf der Türklingel nicht signalisiert wird.
Wenn sie die Türklingelsignalisierung benötigen, müssen Sie:

- sich bei den SMS-Diensten abmelden (S. 37)
- die Rufnummern der SMS-Dienste löschen (S. 37)
- ein Power-Reset durchführen (S. V)

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten.

Tastenton

Ein Hinweiston ertönt bei jedem Tastendruck auf das Mobilteil.

Menü → ♫ → **Hinweistöne** → **Tastenton**

Ein	Sie hören ab sofort den Tastenton. Im Display sehen Sie √.
Aus	Sie hören ab sofort keine Tastentöne mehr.
Zurück	Sie verlassen das Menü.

Akku-Ladeton

Ein Hinweiston ertönt beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basisstation.

Menü → ♫ → **Hinweistöne** → **Akku-Ladeton**

Ein	Sie können den Akku-Ladeton hören. Im Display sehen Sie √.
Aus	Sie können den Akku-Ladeton nicht hören.
Zurück	Sie verlassen das Menü.

Akku-Warnton

Ein Hinweiston ertönt, wenn die Akkus geladen werden müssen.

Menü → ♫ → **Hinweistöne** → **Akku-Warnton**

Ein	Sie können den Akku-Warnton hören. Im Display sehen Sie √.
Aus	Sie können den Akku-Warnton nicht hören.
Zurück	Sie verlassen das Menü.

Reichweiten-Warnton

Ein Hinweiston ertönt, wenn Sie sich mit dem Mobilteil von der Basisstation zu weit entfernen.

Menü → ♫ → **Hinweistöne** → **Außer Reichw.**

Ein	Sie können den Reichweiten-Warnton hören. Im Display sehen Sie √.
Aus	Sie können den Reichweiten-Warnton nicht hören.
Zurück	Sie verlassen das Menü.

Listenende-Ton

Ein Hinweiston ertönt beim Überschreiten des letzten Eintrages zum ersten Eintrag oder umgekehrt.

Menü → ♫ → **Hinweistöne** → **Listenendeton**

Ein	Sie können den Listenende-Ton hören. Im Display sehen Sie √.
Aus	Sie können den Listenende-Ton nicht hören.
Zurück	Sie verlassen das Menü.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Änderungen der Einstellungen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand zurücksetzen. Einstellungen im Lieferzustand (S. 71).



Hinweis: Alle Daten im Telefonbuch werden gelöscht!

OK — Bestätigen?. Drücken Sie OK, um den Lieferzustand herzustellen.

Sie sehen für 2 Sekunden Einstellung.. und hören einen Bestätigungston. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand zurück.

Hinweis: Wenn Sie Zurück drücken, wird das Mobilteil nicht zurückgesetzt.

Basis einstellen

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einem nur Ihnen bekannten PIN-Code. Den PIN-Code müssen Sie u.a. beim Anmelden eines Mobilteils an der Basis oder beim Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand eingeben. Der PIN-Code ist nur wirksam, wenn er ungleich 0000 ist.

PIN-Code ändern

Sie können den voreingestellten, 4-stelligen PIN-Code der Basis ändern, damit nur Sie Zugriff auf die Einstellungen der Basis haben.



Merken Sie sich den neuen PIN-Code gut! Sollten Sie ihn vergessen haben, wenden Sie sich an die Hotline.

Menü → → Einstellg. BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → PIN ändern

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie die aktuelle PIN ein und drücken Sie OK.

Geben Sie die neue PIN ein und drücken Sie OK.



Wiederholen Sie die neue PIN und drücken Sie OK.

Hinweis: Bei erfolgreicher Eingabe hören Sie einen Bestätigungston. Bei falscher Eingabe hören Sie einen Fehlerton und Sie müssen die Eingabe wiederholen.

Tonruf ändern

Tonrufmelodie auswählen



 oder

Sie können aus 10 verschiedenen Tonrufmelodien eine auswählen. Wählen Sie die gewünschte Melodie aus und drücken Sie OK. Im Display sehen Sie √.

Tonruflautstärke auswählen





Sie können die Lautstärke in 3 Stufen einstellen. Wählen Sie die gewünschte Lautstärke aus und drücken Sie OK.

Hinweis: Der Tonruf an der Basis kann nicht ausgeschaltet werden.

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Änderungen der Einstellungen Ihrer Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Einstellungen im Lieferzustand (S. 71).

Menü → → Einstellg. BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → Einstellg. BS → Lieferzust. BS

Hinweis: Alle SMS-Nachrichten werden gelöscht!

OK

Bestätigen?. Drücken Sie OK, um den Lieferzustand herzustellen.

Sie sehen für 2 Sekunden Einstellung.. und hören einen Bestätigungston. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand zurück.

Hinweis: Wenn Sie Zurück drücken, wird die Basisstation nicht zurückgesetzt.

Flash-Zeit einstellen

Im Lieferzustand ist eine Flash-Zeit von 200 ms eingestellt. Die aktuelle Einstellung ist mit √ markiert.

→ → Einstellg. BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.Einstellg. BS

oder → Flash-Zeit

Wählen und drücken Sie OK.



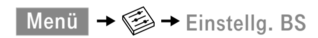
Wählen Sie die Flash-Zeit aus und drücken OK. Im Display sehen Sie √.

Wahlpause einstellen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause eingegeben werden:

- Bei manchen Auslandsverbindungen.
- Bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).
- Bei Betrieb an einer Telefonanlage.

Hinweis: Die Wahlpause wird automatisch nach der ersten Ziffer der Rufnummer eingefügt.



Menü → → Einstellg. BS



Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → Pause

Wählen und drücken Sie OK.

Wählen Sie eine Wahlpause aus und drücken Sie OK. Im Display sehen Sie √.

Anrufliste

Menü → → Einstellg. BS

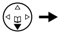
Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → Anrufliste

Wählen und drücken Sie OK.

→ Alle Anrufe

Sollen alle Anrufe in die Liste aufgenommen werden, wählen und drücken Sie OK.



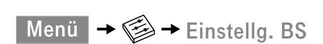
Sollen nur die entgangenen Anrufe in die Liste aufgenommen werden, wählen und drücken Sie OK.

Entsprechend Ihrer Auswahl sehen Sie im Display √.

Automatisches Löschen

Die Speicherkapazitaet umfasst jeweils 20 Nachrichten im Eingang, Entwurf und Ausgang. Sie haben die Option, den Speicher als Ringspeicher zu nutzen, d.h., wenn alle 20 Speicherstellen belegt sind, wird automatisch die erste (älteste) Nachricht gelöscht und die neue Nachricht am Ende angefügt.

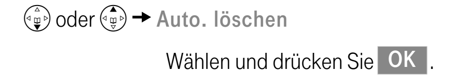
Sind 20 SMS im Eingang gespeichert, blinkt das Symbol und die Meldung **Speicher voll** wird angezeigt. Löschen Sie manuell Nachrichten (S. 41) oder aktivieren Sie die automatische Löschung der jeweils ältesten SMS.



Menü → → **Einstellg. BS**



Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und **OK** drücken.



oder → **Auto. löschen**

Wählen und drücken Sie **OK**.

Die eingestellte Option ist markiert.



Wählen Sie **Deaktivieren** bzw. **Aktivieren** und drücken Sie **OK**.

Anhang

Reinigung

Reinigen - wenn's nötig wird

- Wischen Sie Basis und Mobilteil einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab.

Verwenden Sie ein ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Diese schaden dem Gerät.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- Das Mobilteil ausschalten und sofort Akkus entnehmen.
- Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen. Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Selbsthilfe bei Problemen

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Das Display zeigt nichts an.

- Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Auflegen-Taste lange drücken.
- Die Akkus sind leer.
  - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 13).

Eingaben am Mobilteil sind durch Tastendruck nicht möglich.

- Die Tastensperre ist eingeschaltet.
  - ▶ Taste * lange drücken (S. 15).

Signaltöne bei der Bedienung

- Das Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
  - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Die Basis ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 12).

Im Display steht •Nicht angemeld •.

- Das Mobilteil wurde abgemeldet.
  - ▶ Mobilteil anmelden (S. 56).

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Der Klingelton ist ausgeschaltet.
  - ▶ Tonruf einstellen (S. 61).
- Die Anrufweiterschaltung ist auf *Sofort* eingestellt.
  - ▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 28).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

- Die Telefonanschluss-Schnur der Basis wurde ausgetauscht.
  - ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 12).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- Das Mobilteil ist “stummgeschaltet”.
  - ▶ Stummschaltung aufheben (S. 25).

Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

- Die Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.
  - ▶ Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzbetreiber freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton

- Die Aktion ist fehlgeschlagen/die Eingabe ist fehlerhaft.
  - ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.
  - ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 21).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung “PIN ist ungültig”.

- Die eingegebene System-PIN ist falsch.
  - ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen.
- Die System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
  - ▶ System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 52).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

- Der Speicher ist voll.
  - ▶ Alte Nachrichten löschen.
  - ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Weitere Hinweise finden Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet: http://www.t-com.de/faq

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt *Technischer Kundendienst*.

Zur Energieversorgung ist Ihr Sinus A 30 über die Netzanschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/ Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus A 30 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus A 30 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus A 30.

Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite der Basisstation.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme und Recycling

Rücknahme und Recycling von Akkus



Das Gerät enthält Batterien oder wieder aufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.

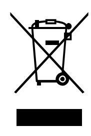
Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem obigen Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchten Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten



Hat Ihr Sinus A 30 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technische Daten

Merkmal	Beschreibung
Modell	Sinus A 30
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880 - 1900 Mhz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmen-länge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Steckernetzgerät für Basis	Eingang: 230 V_{AC} / 50 Hz / max. 50 mA Ausgang: 9 V_{DC} / 50 Hz / max. 500 mA
Umgebungsbedin-gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luft-feuchtigkeit
Abmessungen der Basis	100 x 127 x 55mm (L x B x H)
Abmessungen des Mobilteils	138 x 150 x 28mm (L x B x H)
Gewicht der Basis	205 g
Gewicht des Mobil-teils	143 g
Länge der An-schluss-Schnüre	Telefonanschluss-Schnur: ca. 3,00 m, TAE Scheckernetzgerätanschluss-Schnur: ca. 3,00 m

Abkürzungen

CLI — Calling Line Identification = Rufnummer des Anrufers übertragen

CLIP — Calling Line Identification Presentation = Rufnummer des Anrufers anzeigen

DECT — Digital Enhanced Cordless Telephone = Digitales Schnurloses Telephon

GAP — Generic Access Profile = Standard zur Nutzung unterschiedlicher DECT-Mobilteile an unterschiedlichen DECT-Basis-Stationen.

Info/Memo — Notiz, die am Anrufbeantworter aufgesprochen wird

Nachricht — Mitteilungen, die von Anrufern im Aufzeichnungsmodus des Anrufbeantworters gespeichert werden

Lieferzustand

Lieferzustand Basis

Funktion	Lieferzustand
System-PIN	⓪ ⓪ ⓪ ⓪
Tonruflautstärke	Stufe 3
Tonrufmelodie	Melodie 3
Lautsprecherlautstärke	Stufe 5
Uhrzeit/Datum	00:00 01-01-2005
Flash-Zeit	200 ms
Wahlpause	0 s
Telefonbuch	leer
Wahlwiederholungsliste	leer
Anrufliste	leer
Eintrag in die Anrufliste	alle Anrufe
Eingang (SMS)	leer
Ausgang (SMS)	leer
Entwurf (SMS)	leer
Direktannahme	aus
Dimm-Modus	ein
Automatisches Löschen	aus

Anrufbeantworter	ein
Ansage / Hinweis	Std.-Ansage
Aufzeichnungslänge/ Nachricht	120 s
Aufzeichnungsqualität	Hoch (Gesamtaufzeich-nungslänge ca. 7 Min.)
Nachrichten/Info	gelöscht
Persönliche Ansage / Hin-weisansage	gelöscht
Rufannahme	automatisch
Zeitstempel	ein
Mithören	ein
Fernbedienung	ein
Fernabfrage-Code	① ② ③
Fernlöschen	ein

Lieferzustand Mobilteil

Funktion	Lieferzustand
Tonruflautstärke	Stufe 5
Tonrufmelodie	Melodie 1
VIP-Melodie	Melodie 3
Hörerlautstärke	Stufe 1
Lautsprecherlautstärke	Stufe 2
Tastenton	ein
Akku-Warnton	ein
Akku-Ladeton	ein
Außer Reichweite	aus
Listenende-Ton	aus
Sprache	Deutsch
Automatische Rufan-nahme	aus
Hintergrund	Hintergrund 1
Kontrast	Stufe 2
Name	“Mobilteil”
SMS-Sendezentrum 1	0193010, T-Com
SMS-Sendezentrum 2	09003266900, Anny Way

Sonderzeichen eingeben

Sie können die in der folgenden Tabelle dargestellten Zeichen eingeben.

Taste	1	2		3		4		5		6		7		8		9		0	*
1. Druck	Leerz.	A	a	D	d	G	g	J	j	M	m	P	p	T	t	W	w	0	*
2. Druck	1	B	b	E	e	H	h	K	k	N	n	Q	q	U	u	X	x	,	+
3. Druck	€	C	c	F	f	I	i	L	l	O	o	R	r	V	v	Y	y	.	-
4. Druck	£	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	S	s	8	8	Z	Z	:	/
5. Druck	$	Ä	ä	Ë	ë	Ğ	ğ			Ñ	ñ	7	7	Ü	ü	9	9	?	=
6. Druck	¥	À	à	É	é	Ì	ì			Ö	ö	ß	ß	Ù	ù	Ŵ	ŵ	!	<
7. Druck	@	Á	á	È	è	Í	í			Ò	ò	Ş	ş	Ú	ú	Ŷ	ŷ	_	>
8. Druck	&	Â	â	Ê	ê	Î	î			Ó	ó			Û	û			;	(
9. Druck	§	Ã	ã			Ï	ï			Ô	ô			Ũ	ũ			¿	)
10. Druck	#	Å	å			Ĩ	ĩ			Õ	õ							“	%
11. Druck		Æ	æ			Ĭ	ĭ			Ø	ø							’	\
12. Druck		Ç	ç			İ	ı												

Namen/SMS schreiben

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Sie steuern die Schreibmarke (Cursor) mit der Taste ◈.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Ob Groß-/Kleinschreibung eingestellt ist, wird Ihnen zwischen den Display-Tasten angezeigt: Drücken Sie die Taste [#] kurz, um zwischen Gross-/Kleinschreibung umzuschalten.
  Beispiel: **A** → [#] → **a** oder **a** → [#] → **A**.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch werden Namen automatisch groß geschrieben.
- Schreiben Sie eine SMS, wird automatisch nach einem Grossbuchstaben auf Kleinbuchstaben umgeschaltet. Am Anfang und nach einem Punkt wird automatisch ein Großbuchstabe erzeugt.
- Den Tasten [0] bis [9 WXYZ] und [*] sind jeweils die Buchstaben und Zeichen nach der obenstehenden Tabelle zu geordnet. Drücken Sie eine dieser Tasten, wird in der unteren Displayzeile der jeweils verfügbare Zeichensatz angezeigt und das erste Zeichen ist markiert. Drücken Sie dieselbe Taste mehrfach, wandert die Markierung durch den aktuell verfügbaren Zeichensatz. Wenn Sie die Taste nach dem letzten Tastendruck etwas länger nicht erneut drücken, wird das ausgewählte Zeichen in das Eingabefeld übernommen.
  Beispiel: Drücken Sie 3 x [2 ABC] und es erscheint **C** bzw. **c**.
  Beispiel für die Eingabe des Wortes **Hotel**:
  Drücken Sie 2 x [4 GHI], 3 x [6 MNO], 1 x [8 TUV], 2 x [3 DEF] und 3 x [5 JKL].

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Sonderzeichen ohne Buchstaben
3. Ziffern (0-9)
4. Buchstaben (alphabetisch)
5. Unterstrich

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen, ein Sonderzeichen, eine Ziffer oder einen Unterstrich ein.

Diese Einträge rücken dann an den Anfang oder das Ende des Telefonbuchs (Beispiel: “Ute” oder “1Ute”, “3Albert”). Namen, denen Sie einen Leerzeichen (z.B. “ Albert”) voranstellen, stehen an erster Stelle des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Unterstrich (z.B. “_Albert”) voranstellen, stehen an letzter Stelle des Telefonbuchs.

Menü-Übersicht

1 SMS

1-1	Schreiben		
1-2	Eingang		
1-3	Entwurf		
1-4	Ausgang		
1-5	SMS-Zentrum	1-5-1	SMS-Zentrum 1
		1-5-2	SMS-Zentrum 2
		1-5-3	Via Zentrum 2

2 T-Com Dienste (nur, wenn die T-Com Taste blinkt)

2-1-1	Anrufliste
2-1-2	SMS-Eingang
2-1-3	T-Netbox
2-1-4	Nachricht

2 T-Com Dienste

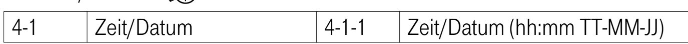
2-1	SMS	2-1-1	Schreiben		
		2-1-2	Eingang		
		2-1-3	Entwurf		
		2-1-4	Ausgang		
		2-1-5	SMS-Zentrum	2-1-5-1	SMS-Zentrum 1
				2-1-5-2	SMS-Zentrum 2
				2-1-5-3	Via Zentrum 2
2-2	Anrufliste	2-2-1	Details		
		2-2-2	Löschen		
		2-2-3	Nr. speichern		
2-3	Eingang	2-3-1	Anrufliste		
		2-3-2	SMS-Eingang		
		2-3-3	T-Netbox		
		2-3-4	Nachricht		
2-4	T-Netbox	2-4-1	T-Netbox		
		2-4-2	08003302424		
2-5	AWS	2-5-1	AWS ein	2-5-1-1	Sofort
				2-5-1-2	bei Nichtmeld
				2-5-1-3	bei Besetzt
		2-5-2	AWS aus	2-5-2-1	Sofort
				2-5-2-2	bei Nichtmeld
				2-5-2-3	bei Besetzt

2-6	Funktionen	2-6-1	Anklopfen	2-6-1-1	Ein
				2-6-1-2	Aus
		2-6-2	Anonym anruf.		
		2-6-3	Rückruf aus		
2-7	Infodienste	2-7-1	T-NetBox		
		2-7-2	Ausk. Inland		
		2-7-3	Ausk.Ausland		
		2-7-4	TelKonferenz		
		2-7-5	Verk/Beratg.		
		2-7-6	T-Hotline		
		2-7-7	Kundendienst		
		2-7-8	T-CallByCall		

3 Display

3-1	Hintergrund		
3-2	Kontrast	3-2-1	Stufe 1
		3-2-2	Stufe 2
		3-2-3	Stufe 3

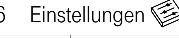
4 Zeit/Datum



4-1	Zeit/Datum	4-1-1	Zeit/Datum (hh:mm TT-MM-JJ)

5 Audio einst.

5-1	Lautstärke MT	5-1-1	Hörerlautst.
		5-1-2	Lautsprecher
5-2	Klingelton MT	5-2-1	Melodie
		5-2-2	Lautstärke
5-3	Klingelton BS	5-3-1	Melodie
		5-3-2	Lautstärke
5-4	Hinweistöne	5-4-1	Tastenton
		5-4-2	Akku-Ladeton
		5-4-3	Akku-Warnton
		5-4-4	Außer Reichw.
		5-4-5	Listenendeton

6 Einstellungen 

6-1	Einstellg. MT	6-1-1	Direktannahme	6-1-1-1	√ (Ein)
				6-1-1-2	- (Aus)
		6-1-2	MT anmelden		
		6-1-3	Dimm-Modus	6-1-3-1	√ (Ein)
				6-1-3-2	- (Aus)
		6-1-4	Name MT		
		6-1-5	Sprache	6-1-5-1	Deutsch
				6-1-5-2	English
				6-1-5-3	Türkçe
		6-1-6	Lieferzust.MT		
6-2	Einstellg. BS	6-2-1	PIN ändern		
(Alle Einstellungen sind PIN-geschützt)		6-2-2	MT abmelden	6-2-2-1	Angemeld. MT
		6-2-3	Lieferzust.BS		
		6-2-4	Flash-Zeit	6-2-4-1	80 ms
				6-2-4-2	200 ms
				6-2-4-3	500 ms
				6-2-4-4	900 ms
		6-2-5	Pause	6-2-5-1	0 s
				6-2-5-2	1 s
				6-2-5-3	2 s
				6-2-5-4	3 s
				6-2-5-5	4 s
		6-2-6	Anrufliste	6-2-6-1	Alle Anrufe
				6-2-6-2	Entg. Anrufe
		6-2-7	Auto. löschen	6-2-7-1	Aktivieren
				6-2-7-2	Deaktivieren

7 Anrufbeantw.

7-1	Eing. Nachr.	7-1-1	Menü	7-1-1-1	Vorwärts
				7-1-1-2	Nachr.lösch..
				7-1-1-3	Zurück
				7-1-1-4	Nach. abhören.
				7-1-1-5	Rückruf
				7-1-1-6	Alle löschen
7-2	Einstellung	7-2-1	Aufz.-Länge	7-2-1-1	60 s
				7-2-1-2	120 s
				7-2-1-3	Endlos
		7-2-2	Zeitstempel	7-2-2-1	√ (Ein)
				7-2-2-2	- (Aus)
		7-2-3	Rufannahme	7-2-3-1	Automatisch
				7-2-3-2	2 Rufe
				7-2-3-3	3 Rufe
				7-2-3-4	4 Rufe
				7-2-3-5	5 Rufe
				7-2-3-6	6 Rufe
				7-2-3-7	7 Rufe
				7-2-3-8	8 Rufe
				7-2-3-9	9 Rufe
		7-2-4	Mithören	7-2-4-1	√ (Ein)
				7-2-4-2	- (Aus)
		7-2-5	Aufn. Qualität	7-2-5-1	Standard
				7-2-5-2	Hoch
7-3	Info aufnehm.				
7-4	Ansage	7-4-1	Auswählen	7-4-1-1	Ansage
				7-4-1-2	Hinweisansage
				7-4-1-3	Std.-Ansage
				7-4-1-4	Std.-Hinweis
		7-4-2	Aufnehmen	7-4-2-1	Ansage
				7-4-2-2	Hinweisansage
		7-4-3	Wiedergeben	7-4-3-1	Ansage
				7-4-3-2	Hinweisansage
7-5	AB ein / aus	7-5-1	√ (Ein)		
		7-5-2	- (Aus)		
7-6	Fernbedienung	7-6-1	PIN ändern		
		7-6-2	Fernbedienung	7-6-2-1	√ (Ein)
				7-6-2-2	- (Aus)
		7-6-3	Fernlöschen	7-6-3-1	√ (Ein)
				7-6-3-2	- (Aus)

Kurzbedienungsanleitung Sinus A 30

Displaysprache ändern	Menü → → Einstellg. MT → Sprache (Sprache wählen) → OK
Mobilteil ein-/ausschalten	lange drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	* lange drücken
Klingelton MT ein-/ausschalten (Einstellung)	Menü → → Klingelton MT → Lautstärke → (drücken, bis kein dunkler Balken mehr zu sehen ist)
Klingelton MT ein-/ausschalten (während des Tonrufes)	
Freisprechen ein-/ausschalten	
Extern anrufen	(Rufnummer) → oder →
Wahl wiederholen	→ (Eintrag auswählen) →
Mit Telefonbuch wählen	→ (Name) ggf. →
Über Kurzwahl wählen	Zifferntaste z.B. 3 DEF lange drücken
Aus Anrufliste zurückrufen	→ → OK → (Eintrag auswählen) →
Hörer- und Freisprechlautstärke einstellen (während eines Gespräches)	oder
Intern anrufen	# (lange drücken) → [interne Rufnummer]
Ruf an alle Mobilteile	# (lange drücken) → Alle
Externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	# (lange drücken) → [interne Rufnummer] →
Intern rückfragen	# (lange drücken) → [interne Rufnummer] → #
Datum und Uhrzeit einstellen	Menü → → Zeit/Datum → [hh:mm TT-MM-JJ] → OK
SMS schreiben	Menü → → Schreiben → [Text eingeben]
SMS senden (Eingabefeld ist geöffnet)	OK → [Rufnummer eingeben] oder TelB → OK → OK

SMS lesen (neue SMS)	[T] → **SMS-Eingang** → **OK** → (Eintrag auswählen) **Lesen**

Anrufbeantworter (Bedienung mit Mobilteil)

Nachrichten anhören (neue SMS)	[T] → **Nachricht** → **OK** → **Eing. Nachr.** → **OK**
Zur nächsten Nachricht	**Menü** → **Vorwärts** → **OK**
Zur vorherigen Nachricht	**Menü** → **Zurück** → **OK**
Alle Nachrichten löschen	**Menü** → **Alle löschen** → **OK**
Einzelne Nachricht löschen	**Menü** → **Nachr. lösch.** → **OK**

Anrufbeantworter (Bedienung mit Basis)

Nachrichten anhören (neue SMS)	▶II
Zur nächsten Nachricht	▶▶I
Zur vorherigen Nachricht	I◀◀
Alle Nachrichten löschen	DEL (lange drücken)
Einzelne Nachricht löschen	DEL (kurz drücken)

Quick Reference Guide Sinus A 30

Changing the display language	MENU → → Handset Set. → Language (select language) → OK
Activating/deactivating the handset	(hold down)
Activating/deactivating keypad protection	* (hold down)
Activating/deactivating the ringer (Setting)	MENU → → HS Ring → Volume → (press until there is no dark bar)
Activating/deactivating the ringer (during ringing)	
Activating/deactivating handsfree	
Making an external call	(number) → oder →
Redialing a number	→ (select entry) →
Dialing with the telephone book	→ (name) if necessary →
Using quick dialing	Press and hold digi key e.g. 3 DEF
Calling from the call log	→ → OK → (select entry) →
Setting the handset and handsfree volume (during a call)	or
Making an internal call	# (hold down) → [internal number]
Calling all handsets	# (hold down) → ALL
Transferring an external call to another handset	# (hold down) → [internal number] →
Internal inquiry call	# (hold down) → [internal number] → #
Setting the date and time	MENU → → Clock Setting → [hh:mm DD-MM-YY]→ OK
Writing SMS	MENU → → Write → [enter text]
Sending SMS (entry field is open)	OK → [enter number] or PBOOK → OK → OK

Reading SMS (new SMS)	[T-key] → SMS → OK → [navigation key] (select entry) READ

Answering machine (operation with handset)

Playing back messages (new message)	[T-key] → TAM → OK → Message ICM → OK
To the next message	MENU → Skip Forward → OK
To the previous message	MENU → Skip Back → OK
Deleting all old messages	MENU → Delete all ICM → OK
Deleting individual messages	MENU → Delete ICM → OK

Answering machine (operation with base)

Playing back messages (new message)	▶II
To the next message	▶▶I
To the previous message	I◀◀
Deleting all old messages	DEL (hold down)
Deleting individual messages	DEL (short press)

Kısa Kullanım Kılavuzu Sinus A 30

Ekran dilinin değiştirilmesi	Menü → → Ayarlar Ahize → Dil (Dil seçin) → OK
Ahizenin açılması/kapatılması	uzun basık tutun
Tuş kilidinin açılması/kapatılması	* uzun basık tutun
Ahize zil sesinin açılması/kapatılması (Ayarlar)	Menü → → Ahize zil sesi → Ses şiddeti → (koyu renkli çıta kayboluncaya kadar basın)
Ahize zil sesinin açılması/kapatılması (zil çalarken)	
Serbest konuşmanın açılması/kapatılması	
Harici görüşme	(Numara) → veya →
Tekrar arama	→ (Kayıt seçin) →
Telefon defterinden seçim	→ (İsim) gerk. →
Kısayol üzerinden arama	Tuşa örn. 3 DEF uzun basın
Arama listesinden geri arama	→ → OK → (Kayıt seçin) →
Ahize ve serbest konuşma ses şiddetinin ayarlanması (görüşme esnasında)	veya
Dahili arama	# (uzun basın) → [dahili numara]
Tüm ahizelere çağrı	# (uzun basın) → Tümü
Harici görüşmenin başka bir ahizeye aktarılması	# (uzun basın) → [dahili numara] →
Dahili sorgulama	# (uzun basın) → [dahili numara] → #
Tarih ve saat ayarı	Menü → → Saat/Tarih → [ss:dd GG-AA-YY] → OK
SMS yaz	Menü → → Yaz → [Metin gir]
SMS gönder (Giriş alanı açık)	OK → [Numarayı gir] veya TelDef → OK → OK
SMS oku (yeni SMS)	→ SMS girişi → OK → (Kayıt seç) Oku

Telesekreter (Ahize üzerinden kumanda)

Mesajları dinle (yeni SMS)	T → Mesaj → OK → Mesaj girişi → OK
Bir sonraki mesaj	Menü → İleri → OK
Bir önceki mesaj	Menü → Geri → OK
Tüm mesajları sil	Menü → Tümünü sil → OK
Bir mesajı sil	Menü → Mesajı sil → OK

Telesekreter (Baz üzerinden kumanda)

Mesajları dinle (yeni SMS)	▶II
Bir sonraki mesaj	▶▶I
Bir önceki mesaj	I◀◀
Tüm mesajları sil	DEL (uzun basın)
Bir mesajı sil	DEL (kısa basın)

Stichwortverzeichnis

A

B

R

S

T



Herausgeber

Deutsche Telekom AG, T-Com Zentrale

Postfach 2000

53105 Bonn

Ausgabe: 21.09.2005